

T.V. 1885 e.V.
Huckem-Stammeln



wir feiern
50 Jahre Tischtennis

Deine Turnerwelt
Jahresbericht 2017



WIRE CLOTH · FILTER · DISCS
DRAHTGEWEBE · FILTER · RONDEN



Filterelemente



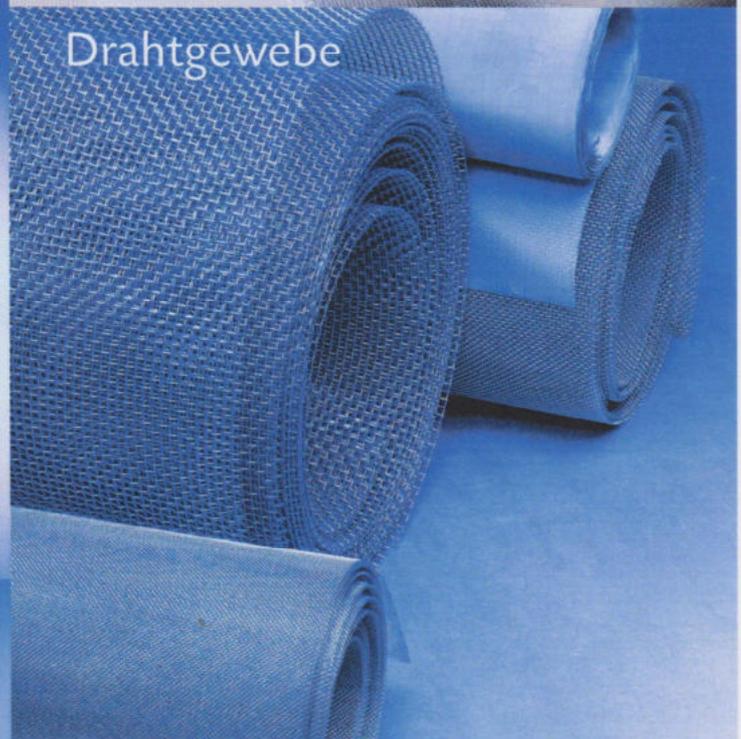
Siebe und Ronden



Zylinder und Filterkörbe



Drahtgewebe



Rolf Körner GmbH
Neue Straße 14-16
52382 Niederzier
Deutschland

Telefon 02428 - 9419-0
Fax 02428 - 5980
www.rolfkoerner.de
info@rolfkoerner.de





Diese Seite widmen wir all unseren verstorbenen Turnschwestern,
Turnbrüdern, Freunden und Förderern unseres Vereins,
welche 2017 in die Ewigkeit abberufen wurden.

Sparkassen-Finanzgruppe

Wohlfühlen ist einfach.

Folgen Sie uns!



skdueren



sparkasse-dueren.de

Wenn man einen
Immobilienpartner hat,
der von Anfang bis
Eigentum an alles denkt.

Mehr Infos in Ihrer Sparkasse oder unter
s-immobilien.de.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Düren

Grußwort des 1. Vorsitzenden Jean Gregor Maxrath

Liebe Mitglieder!

Zur 58. Auflage unseres Jahresberichtes „Deine Turnerwelt“ lade ich Sie/euch recht herzlich ein mit mir anhand der in dieser Ausgabe wiedergegebenen Berichte aus den Abteilungen das Jahr 2017 Revue passieren zu lassen.



Gespannt waren der Vorstand und die Leichtathletik-Abteilung, ob unser 16. Berglauf zur „ungewohnten Zeit“ am 19.08.2017 von der Läuferzene angenommen wird, nachdem unser Traditionstermin, letzter Samstag im August, leider bei der Terminbörse von unserem Nachbarverein streitig gemacht wurde.

Die Güte und der Ruf unseres Berglaufs schadeten unserer Veranstaltung aber nicht; trotz der Sommerferien war die Veranstaltung hervorragend besucht.

Wir zeigten dann auch keinen Schadenfreude, dass die Konkurrenzveranstaltung, 14 Tage später - unser ursprünglicher Termin - „platzte“.

In 2018 ist die LA-Welt in Niederzier wieder in Ordnung.

Unsere Radsportler wurden 2016/2017 kräftig durchgeschüttelt; es war und ist dann Hubert Wolf zu verdanken, der auf unserer Jahreshauptversammlung am 16.03.2018 zum Ehrenmitglied unseres Vereins berufen wird, der die Radsportabteilung mit Hilfe weiterer verbliebenen Radsportler aufgebaut hat, sodass wir im Juni 2018 wieder die RTF in Niederzier veranstalten können.

Nachdem wir 2012 den 5. Tennisplatz auf unserer Anlage geschaffen haben, konnte am 26.08.2017 der neue, 6. Platz, eingeweiht werden, der mit einer enormen Eigenleistung von Mitgliedern und Helfern und mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Niederzier, der Sparkasse Düren und mit tatkräftiger Hilfe von Niederzierer Unternehmen unter äußerst schwierigen technischen Bedingungen geschaffen werden konnte.

Mit 6 Plätzen ist der Verein gut aufgestellt und attraktiv für weitere Tennisinteressenten.

Unsere Tischtennisabteilung wird 2018 50 Jahre alt. Die Abteilung wird seit 1984 vorbildlich von unserem Ehrenmitglied Klaus Lübben sowohl als Trainer als auch als Abteilungsleiter geführt. Er war es auch, der den Tischtennissport in der Gemeinde Niederzier bündelte, sodass die Spieler vom TC Niederzier / Ellen bei uns ihre neue Heimat gefunden haben.

Hoffen wir für die Abteilung, dass sie auch in der Zukunft gestärkt ihrem Sport nachgehen kann.

Die Leichtathletikszone im Großraum Düren-Aachen-Euskirchen hat sich neu organisiert; auch der neue Landesverband, Leichtathletik NRW, wurde am 03.02.2018 in den LSB aufgenommen.

Auf einen Zusammenschluss der beiden Turnverbände in NRW (Rheinischer Turnerbund - RTB und Westfälischer Turnerbund - WTB) wird der Landesportbund noch lange warten müssen.

Apropos RTB: Seit März 2018 vertrete ich die 15 Turnverbände im Präsidium des Rheinischen Turnerbundes. Es wird keine leichte Vorstandsarbeit werden.

Als Vorsitzender unseres Vereins gilt es natürlich Dank zu sagen allen, die sich für unseren Verein aufopfernd betätigt haben.

Nur gemeinsam können wir die weiteren Ziele erreichen.

Mit den besten Turnergrüßen

Euer



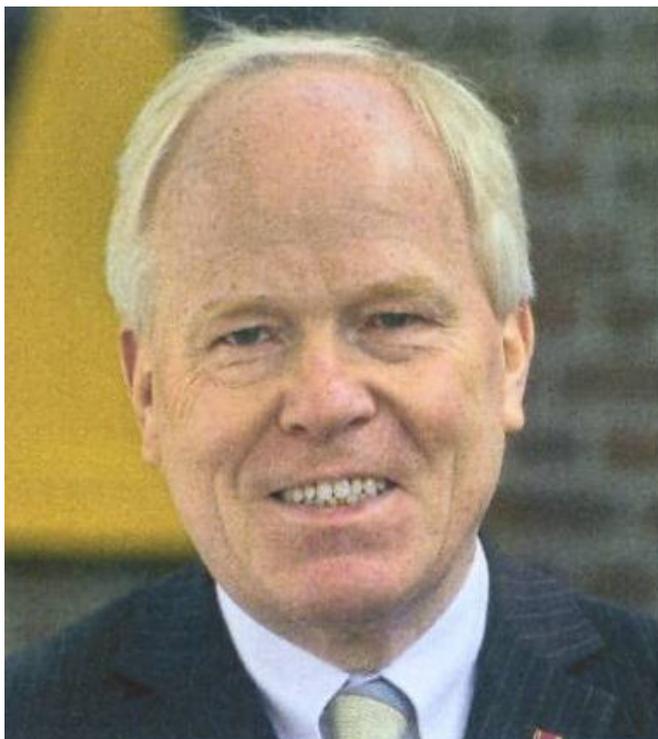
Jean Gregor Maxrath
1. Vorsitzender



 **indeland**

indeland ist Leidenschaft indeland ist Perspektive indeland ist Natur

www.indeland.de



Tätigkeitsschwerpunkte:

Sozial-, Arbeitsrecht

Familienrecht

Miet-, Erbschaftsrecht

Verkehrsrecht

JEAN GREGOR MAXRATH

PIA MAXRATH

Rechtsanwälte

Wilhelmstr. 24 • 53111 Bonn • Tel. 0228 655100 • Fax 637845

Privat: Niederzier • Hochheimstraße 39 • Telefon 02428 3568

E-Mail: maxrath@maxrath.de • Internet: <http://www.maxrath.de>

TRANSMAX

Container-Service

Inh.: Burckhardt Maxrath

52382 Niederzier, Hochheimstraße 39-41
Tel. 0 24 28 / 66 86 od. 35 68

Jahreshauptversammlung 17. März 2017

TV1885 Huchem-Stammeln wirtschaftlich und mitgliedermäßig gut aufgestellt!

Bei der Jahreshauptversammlung des Turnvereins blickte Vorstandsvorsitzender Gregor Maxrath, trotz vieler Änderungen im Personalbereich, zufrieden auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Die Radsportabteilung, die in der Vergangenheit immer Erfolge garantierte, war mit drei Bezirksmeisterschaften zwar wieder sehr erfolgreich, konnte aber ihre Führungskrise nicht meistern.

Die kleine Yogaabteilung freut sich dagegen, ebenso wie die Kinderturngruppe, auf eine neue Übungsleiterin.

Ein besonderes Dankeschön richtete Gregor Maxrath an die langjährige Übungsleiterin Klara Reisen. Sie geht nach 30 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Mitgliedermäßig (1150) und wirtschaftlich steht der Verein gut da, sodass eine Beitragserhöhung auch nach 17 Jahren nicht zur Diskussion stand. Somit wurden der Kassierer und der geschäftsführende Vorstand einstimmig entlastet.

Neben zahlreichen Neuwahlen standen die Ehrungen im Fokus der Versammlung.

Claudia Elsner als aktive Läuferin beim Rur-Eifel-Cup und Renate Nießen, die über viele Jahre das Meldewesen in der LA-Abteilung organisierte, erhielten aus der Hand von Heinz-Georg Klein die Verdiensturkunden 2017.

Geehrt wurden für hervorragende Leistungen für die Tennisabteilung: Thomas Otto, Jürgen Büchel, und die Damen 30 Mannschaft mit Sonja Habbinga, Simone Schlaugat, Nicole Jansen, Annika Schricke, Nicole Dahmen, Ivonne Fuchs, Marion Bothe und Carmen Müller.



Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Helmut Dick, Michael Klaus, Inge Klaus, Trude Otten, Konrad Vilvo , Hellen Memmersheim, Elke Bommels, Laurenz, Renate u. Benjamin Dohmen, Sven Geuenich, Heinz Georg Klein und Maria Klein geehrt.

40 Jahre dabei sind: Robert Engelmann, Horst Gerhards, Peter Münchhalfen, Willi Nießen, Josef Vontz, Marlene Vontz, und Anni Lutterbach.

Auf 50 Jahre Mitgliedschaft können Josef Fuhs, Margot Hahn, Josef Robertz, Hedwig Rütten, Paul Bergsch Katharina Bergsch und Willi Katterbach Jun., zurück blicken.

Stolze 60 Jahre im Verein sind Auguste Huppertz und Rolf Körner.

Nach den Ehrungen wurde noch eine Satzungsänderung verabschiedet und mit einem Imbiss endete dann die harmonische Veranstaltung.



„In 2018 werden der Gesamtvorstand und der Verein wiederum alles geben, um weiterhin der attraktivste und mitgliederstärkste Großverein in Niederzier zu bleiben.“

J.G. Maxrath
1. Vorsitzender seit 1986

Ich Sorge für Wen ich will!



Denn das ist mein gutes Recht. Mit meinem Bestattungsvorsorgevertrag kann ich mich ohne finanzielle Sorgen von all meinen Lieben verabschieden und nach meinen Vorstellungen von dieser Welt gehen.

Und das ist gut zu wissen.

Mein Bestatter hat mich gut beraten.

 Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur 

Bestattungen

Conrads-Schmitz



Grüner Weg 27
52382 Oberzier

Tel.: 02428 / 901255
Fax: 02428 / 902212
conradsschmitz@gmx.de
www.conrads-schmitz.de

Beratung - Betreuung - Vorsorge



VORSORGE. EINE SORGE WENIGER.

Kinderleichtathletik beim Turnverein1885 Huchem-Stammeln im Februar 2017 von Heinz-Georg Klein

Die Leichtathletikabteilung des TV Huchem-Stammeln veranstaltete ihre 36. Hallenleichtathletik für Kinder der Jahrgänge von 2010 und jünger bis 2006.

Es konnten wieder 8 Vereine mit Ihren Schützlingen begrüßt werden.

Insgesamt traten 107 Kinder an, die sich in den Disziplinen 30 m Sprint und Weitsprung messen konnten.

25 Kinder des TV Huchem Stammeln, die von Helga Hermanns und Johanna Wiegand jeden Montag von 16.00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Turnhalle zu Niederzier betreut und auf diese Disziplinen vorbereitet werden, traten an, um sich mit den befreundeten Kindern der Vereine zu messen.

Die EDV konnte schon bei sehr vielen Voranmeldungen einiges vorbereiten, denn nur 2 Nachmeldungen waren erfreulicher Weise erforderlich.

Demnach konnte die Veranstaltung nach einer Begrüßung der Kinder sowie aller Anwesenden und befreundeten Vereine pünktlich um 14:00 Uhr beginnen.



Viele Helferhände waren notwendig, um eine gelungene Veranstaltung zu bieten.

Voran konnte der TV Huchem Stammeln die größte Gruppe mit insgesamt 25 Kindern zu den Disziplinen an den Start gehen, gefolgt von der BSG FZ Jülich, die durch Svenja Jütte betreut wurde.

Zum Schluss konnten sich die Kinder Platz 1-3 über schöne Medaillen und Urkunden für alle Teilnehmer/innen freuen.

Auf der Tribüne wurden nicht nur die Eltern und Betreuer/innen mit Leckereien durch Kuchenspenden ect. verwöhnt, sondern auch die Kinder konnten sich die Wartezeiten zwischen den einzelnen Disziplinen versüßen.

Daher freuen sich alle Leichtathleten des Vereins, im nächsten Jahr bei der 37. Hallenveranstaltung - voraussichtlich am 03.02.2018 - wieder reichlich Kinder mit Begleitung begrüßen zu dürfen.

Für die tolle Unterstützung auf der Tribüne, die Hilfe der Übungsleiter/innen und die Helfer in der Halle und an alle, die nicht daran teilnehmen konnten und trotzdem für das leibliche Wohl gesorgt haben, ein besonderes Dankeschön. Gratulation an die Teilnehmer für die tollen Leistungen.

Unsere **ambulanten** Angebote

- Fahrbarer Mittagstisch
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Beratung zum Wohnen im Alter
- Begleitung bei Spaziergängen und Besorgungen
- Betreuung bei Demenz
- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Palliative Pflege
- Spezialisierte Palliativversorgung

Unsere **stationären** Angebote

- Betreutes Wohnen
- Tagesbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege



Wohnanlage

Sophienhof

WOHNEN · PFLEGEN · ENTLASTEN

Wohnanlage Sophienhof gGmbH
Am Weiherhof 23 · 52382 Niederzier
info@wohnanlage-sophienhof.de
www.wohnanlage-sophienhof.de
Telefon 02428 9570-0

Schwimmen

von Sylvia Hemsing

(neue Adresse: Seestr. 55, 52428 Jülich-Barmen, Tel.: 0152-33674571)

Es macht immer wieder Freude zu sehen, wie aus anfangs oftmals wasserscheuen oder ängstlichen kleinen Entchen, selbstbewusste und wasserbegeisterte Seepferdchen werden.

Doch das wäre ohne meine 2 Helfer nicht möglich.

Ich bedanke mich bei Antonia Rey und Ken Zeiser für ihren Einsatz.

Antonia hat ihren Einsatz als Helferin im Oktober 2017 umgewandelt und ein Jahrespraktikum begonnen.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Seepferdchenanwärter!

Ich hoffe für den Mittwoch eine neue Übungsleiterin begeistern zu können. Dann wären wieder beide Wochentage, Dienstag und Mittwoch, abgedeckt und die Warteliste evtl. mal wieder etwas kürzer.



„Kinder, nun kommt doch mal bald ins Wasser!“

Handballabteilung von Sven Geuenich

Nach einem Jahr des nötigen Umbruchs, in dem es galt, die Abteilung am Leben zu halten, ist dies im letzten Jahr erfolgreich geglückt. Die einzig verbliebene Herrenmannschaft hat die Saison ohne Spielabsage beendet.

Die Meisterschaftsspiele der alten Saison 2016/17 wurden sogar mit einem Sieg beendet und die aktuelle Saison 2017/18 begann ebenfalls siegreich.

Die Mannschaft bestreitet wieder unterhaltsame Spiele, bei denen der ein oder andere Sieg heraus springt.

Auch die Spiele, die man leider abgeben musste, werden häufig sehr spannend bestritten und leider teilweise nur durch Kleinigkeiten zu unseren Ungunsten entschieden. Ein festes Stammpublikum verpasst kein Spiel, egal ob in der heimischen Halle oder in den auswärtigen Spielstätten.

Die Mitgliederzahl in der Abteilung ist stabil geblieben und die Jugendlichen haben sich komplett integriert. Es wurde dank unseres Sponsors und Schiedsrichters, Stefan Niederklapfer, ein neuer, sehr modischer Trikotsatz angeschafft. Unsere Zeitnehmer Philip Ritz und Peter Merx haben sich im Gebiet der Spielerfassung fortgebildet und versuchen, uns am Zeitnehmertisch zu unterstützen, wenn es für sie möglich ist. Spieler, die dem Handballsport zuletzt fern blieben, kommen zurück und fügen sich sofort positiv in die Gemeinschaft ein. Ein guter Lohn für die Arbeit, die man in den Erhalt der Abteilung gesteckt hat.

Es macht einfach Spaß, hier Handball zu spielen, auch wenn man nicht zu den "Großen" in diesem Sport gehört. Nach einer Niederlage wurde nach vorne geschaut, um es beim nächsten Mal besser zu machen.

Das Jahr 2017 wurde dann mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier beendet und auch hier wurden Pläne für eine positive Zukunftsgestaltung geschmiedet.

Wenn die Entwicklung so weiter geht, kann man in der laufenden Saison noch ein paar Siege feiern. Die Trainingsbeteiligung ist zudem dauerhaft positiv zu betrachten. Kurz gesagt, der Trainer Horst Slabik und der Abteilungsleiter Sven Geuenich sind mit der aktuellen Saison und der Situation in der Abteilung zufrieden.

Wir würden uns demnach sehr freuen, wenn wir den einen oder anderen Handballbegeisterten immer mittwochs von 19-21 Uhr in der Halle der Gesamtschule in Niederzier begrüßen könnten.

Auch wer zuvor noch keinen Ball in der Hand gehalten hat, kann sich bei uns wohlfühlen.

Unser aktuelles Team sieht wie folgt aus:



Pascal Günther, Maximilian Quade, Alexander Heidel, Alexander Sel, Stefan Niederklapfer und Horst Slabik (v.l.n.r. obere Reihe)

Maximilian Ramowski, Markus Hempel, Lars Esser, Philip Ritz und Sven Geuenich (v.l.n.r. unten)
Es fehlen Alfred Wimmer, Andreas Marx, Julian Rey, Julian Grau und Peter Merx.



ALFRED MÜLLER GMBH
BEDACHUNGEN · MEISTERBETRIEB

52353 Düren-Echtz
St. Michael-Straße 12
Telefon: 0 24 21 - 8 78 93
Fax: 0 24 21 - 8 36 97
Mobil: 0171 - 62 42 740



BOWLING · RESTAURANT
BIERGARTEN & SPORTSBAR · TAGUNG

RURBENDEN 38 · 52382 NIEDERZIER · 02428 90520 · WWW.BOWLNLOUNGE.DE

Kinderturnen von Helga Hermanns

Spaß bei Sport und Spiel

Montags sind die Kinder an der Reihe. Dann verwandelt sich die Turnhalle in Oberzier in einen großen Sport- und Spielplatz, wo Kinder von drei bis 14 Jahre nach Herzenslust toben und sich bewegen können.

Los geht es zunächst um 16 Uhr mit den Jüngsten. Übungsleiterin Helga Hermanns trainiert dort mit Unterstützung von Miriam Kämper und Sabine Müller den Nachwuchs im Alter zwischen drei und sechs Jahren. Im Mittelpunkt stehen Übungen zu Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Aber auch das soziale Miteinander wird durch Kooperationsspiele und Wettbewerb gefördert.

Das Training findet manchmal ganz ohne Geräte statt, aber es werden auch Bänke, Kästen, Ringe oder die Sprossenwand genutzt. Oder die Kinder lernen Alltagsgegenstände wie Wäscheklammern, Zeitungen oder Putztücher als „Sportgeräte“ kennen, mit denen man die Motorik schulen kann. Ab und zu wird auch Musik eingesetzt, um das Rhythmusgefühl der Kinder zu verbessern.

Sobald die Kinder in die Schule kommen, wechseln sie in die Gruppe der Erst- und Zweitklässler, die ab 17 Uhr ebenfalls in Oberzier trainiert wird. Gemeinsam mit den Dritt- und Viertklässlern. Als Übungsleiterinnen sind hier neben Helga Hermanns und Miriam Kämper auch Manuela Pauly und Celina Haanappel im Einsatz. In den Kursen wird ebenfalls auf Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination geachtet. Dazu werden häufig Parcours mit vielen Geräten aufgebaut, um den Kindern möglichst vielfältige Bewegungsmöglichkeiten zu bieten. Ringe, Seile, Bänke und Kästen oder der Barren können immer wieder für Varianten eingesetzt werden. Bei den älteren Kindern werden außerdem verstärkt Disziplinen der Leichtathletik trainiert. Langlauf, Sprint, Sprung und Wurf mit ihren komplexen Bewegungsabläufen gehören dazu.

Ein dritter Kurs für ältere Kinder ab 11 Jahre mit ähnlichen Inhalten wie für die Jüngeren findet von 18 bis 19 Uhr in der Halle in Oberzier statt und wird von Manuela Pauly und Celina Haanappel geleitet.

Die Übungsleiterinnen freuen sich über jedes Kind, das mitmacht und Spaß an Bewegung hat. Bei Interesse können Eltern ihr Kind einfach mal eine Stunde „schnuppern“ lassen und ausprobieren, ob ihnen das Angebot gefällt.



Tennisabteilung wächst gegen den Trend

Der TV Huchem-Stammeln hat auf seiner 1981 erbauten Anlage in Oberzier bereits den sechsten Tennisplatz errichtet

Oberzier. Es ist eine Entwicklung gegen den Trend: Während vielerorts Tennisvereine unter schwindenden Mitgliederzahlen leiden, kann der TV Huchem-Stammeln nicht klagen. Rund 300 Mitglieder zählt die Tennispartie des größten Sportvereins der Gemeinde Niederzier mittlerweile, so viele wie noch nie in der Geschichte der 1974 gegründeten Abteilung. „Allein 22 Mannschaften nehmen am Spielbetrieb teil“, freut sich der Vereinsvorsitzende Gregor Maxrath über die erfolgreiche Arbeit der Abteilungsleitung um Michael Klaus.

Kita-Kooperationen

Auch der Nachwuchsbereich boomt, nicht zuletzt aufgrund der Kooperation mit dem Kindergärten Austraße in Niederzier. Und in Zukunft ist auch eine Zusammenarbeit mit dem Ellener Kindergärten angedacht, betont Maxrath.

Kein Wunder, dass die 1981 mit drei Plätzen eröffnete und seitdem bereits zweimal erweiterte Tennisanlage an den „Drieschgärten“ in Oberzier längst aus allen Nähten platzt. Und daher hatte sich der Hauptverein schon im vergangenen Jahr entschlossen, den Bau eines sechsten Tennisplatzes in Angriff zu nehmen. Ein Drittel der kalkulierten Kosten in Höhe von 42 000 Euro übernahm die Gemeinde Niederzier, die seit Jahrzehnten die Sportvereine im Rahmen der sogenannten Drittlöwenanteil unterstützt. Den Löwenanteil



Pfarrer Helmut Macherey hat im Beisein von Bürgermeister Hermann Heuser (2.v.r.) und der Spitze des TV Huchem-Stammeln mit dem Vorsitzenden Gregor Maxrath (r.) den sechsten Tennisplatz auf der Anlage in Oberzier eingeweiht.

hat der Verein gestemmt, indem er Spenden eingeworben und auf die Unterstützung seiner Mitglieder bauen konnte. Nach einer rund viermonatigen Bauzeit konnte der neue Platz offiziell eingeweiht werden. Pfarrer Helmut Macherey,

selbst dem Tennissport als zweiter Vorsitzender des TC Arnoldsweller eng verbunden, segnete die neue Anlage und alle, die auf ihr spielen werden. Für den sechsten Tennis-

platz musste die Beachvolleyballanlage weichen. Sie wird an andere Tennisplätze im Bezirk umgewidmet.

Erstes Großereignis auf der nunmehr sechs Plätze zählenden Tennisanlage ist die Ausrichtung der Endspiele um den Bezirkspokal des Aachen-Düren-Tennisbezirks.

Heinsberg, die am Samstag, 3. September, in Oberzier ausgetragen werden. Die Spiele beginnen um 10 Uhr; bei den Damen und Herren 30 im Übrigen mit Beteiligung der Mannschaften des TV Huchem-Stammeln. (ja)

Foto: Abels

Wir haben den 6. Super-Tennisplatz eingeweiht.



Die Kleinste durchschneidet das Band; ob sie sich in 20 Jahren noch daran erinnert?



Der 1. Vorsitzende J.G. Maxrath begrüßt den neuen Ehrenbürger der Gemeinde Niederzier, Pfarrer Helmut Macherey und Bürgermeister Hermann Heuser

**„FÜR DEN SPORT.
VOR ORT.“**

Mit Sicherheit erfolgreich.

Geschäftsstelle **Jansen & Jansen oHG**
Rathausstr. 9 · 52382 Niederzier · Tel. 02428 4772
jansen.jansen-1@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

Steuerberatung-Schubert

Thomas Schubert

Steuerberater

Friedrichstraße 21

52351 Düren

Fon: 02421 / 22313-240

Fax: 02421 / 22313-249

mail: info@steuerberatung-schubert.com

web: www.steuerberatung-schubert.com



ALTGOTT + SCHNEIDERS A R C H I T E K T E N

ÖFFENTLICHE BAUTEN ■ INDUSTRIE + GEWERBE ■ WOHNUNGSBAU

Hauptsitz Aachen

Hahner Straße 57
52076 Aachen

Fon 02408 - 93 88 33 - 00
Fax 02408 - 93 88 33 - 01

www.altgott-schneiders.de
info@altgott-schneiders.de

Niederlassung Niederzier

St. Thomas-Straße 36
52382 Niederzier

Fon 02408 - 93 88 33 - 11
Fax 02408 - 93 88 33 - 01

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. (FH) Robert Schneiders
Mobil 0177 - 269 8808

Tennis im TV – Jahresbericht 2017

Viel ist passiert im Jahr 2017 in und um unsere Tennisabteilung. Rund 300 Mitglieder zählt die Abteilung mittlerweile und entwickelt sich damit seit einigen Jahren gegen den Trend vieler Tennisvereine, die mit rückläufigen Mitgliederzahlen zu kämpfen haben. Nicht so der TV. Darüber freut sich die Abteilungsleitung bestehend aus Michael Klaus, Thomas Schubert, Stefan Schlaugat und Lotte Kausch sehr. Das bedeutet aber auch viel Arbeit für das eingespielte Team, will man doch jedes Jahr ein bisschen besser werden und ein lebendiges und vielfältiges Vereinsleben gestalten.

Der Start in 2017 war aus sportlicher Sicht durchwachsen. Die beiden letzten Vertreter des TV in den Verbandsligen der Winterrunde des TVM (Herren 30 I und Herren 60) mussten den Abstieg in die 1. Bezirksliga hinnehmen. Damit wird der TV im Winter 2018 nicht mehr auf Verbandsebene vertreten sein. Doch es gab auch erfreuliche Ergebnisse. Als Gruppensieger und damit Aufsteiger schlossen die Herren 30 II (2. Bezirksliga) die Saison ab. Mit einem 3. Tabellenplatz gelang außerdem auch der neu gegründeten Herren 30 III der Aufstieg in die 2. Kreisliga. Alle Damenmannschaften (Damen I und II, Damen 30 und Damen 40) schafften den Klassenerhalt in Ihren Spielklassen. Das gelang auch den Herren I und II, Herren 40 I und Herren 50. Die Herren 40 II konnte den Abstieg aus der 2. Kreisliga leider nicht verhindern. Unterschiedliche Ergebnisse erzielten auch unsere Nachwuchsmannschaften. Beide Juniorenmannschaften (2. Bezirksliga und 2. Kreisliga) konnten den Gruppensieg erringen und stiegen auf. Die Juniorinnen I wurde jedoch unglücklich Letzter in Ihrer Gruppe der 2. Bezirksliga, was den Abstieg bedeutete. Und auch die Knaben 14 konnten sich in der 2. Bezirksliga nicht halten. Die Juniorinnen II (2. Kreisliga) hielt die Klasse.

Während der Tennissport noch in der Halle betrieben wurde, liefen bereits die Vorbereitungen für die Sommersaison. Unser Clubheim wurde aufgehübscht und im Zuge der Veränderungen bei der Clubheimbewirtung wurden auch neue Einbauten ergänzt.



Theke im Clubheim nach den Renovierungen

Im Herbst 2016 fiel die Entscheidung, unsere Anlage um einen sechsten Platz zu erweitern. Nötig wurde dies, da unsere 5 Plätze mittlerweile nicht mehr ausreichten, um die große Anzahl an Mannschaften, die in der Sommersaison für den TV an den Medenspielen des Tennisverbandes teilnehmen, im Terminplan unterzubringen. Bei der Zahl der Mannschaften spielt der TV mittlerweile in einer Liga mit den großen Dürener Tennisvereinen, die deutlich mehr Plätze zur Verfügung haben. Dieses Vorhaben beschäftigte dann auch während des Sommers intensiv die Abteilungsleitung und einige freiwillige Helfer. Zwar wurde der Platzbau seitens der Gemeinde und des Gesamtvereins unterstützt, doch um diesen auch finanziell stemmen zu können, waren erhebliche Eigenleistungen seitens der Tennisabteilung nötig. Den Helfern, die hier teilweise viele Stunden ihrer Freizeit investiert haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Mit dem Neubau, der sechs Jahre nach dem Bau von Platz 5 folgte, hat sich auch das Gesicht unserer Anlage gewandelt. Schon Platz 5 und der im letzten Jahr erneuerte Kinderspielplatz sowie die Umgestaltung der Ballwand und die Errichtung eines Minispielfeldes vor der Ballwand haben einiges verändert. Nun musste sogar der Beachvolleyball-Platz umziehen. Doch Auslauf für die Kinder gibt es immer noch genug und auch die Boule Spieler und Beach-Volleyballer finden weiterhin ihren Platz auf dem Vereinsgelände. Unsere Grillhütte ist durch den 6. Platz nun etwas mehr ins Zentrum des Geschehens gerückt. Durch die Baumaßnahmen wurden die Rasenflächen in 2017 etwas in Mitleidenschaft gezogen. Diese werden sich in 2018 aber sicher wieder erholen.

Wir können stolz auf unsere einladende und familienfreundliche Anlage sein, die Jahr für Jahr an verschiedenen Stellen ergänzt bzw. erneuert und von vielen Außenstehenden sehr gelobt wird. Vieles geschieht dabei in ehrenamtlicher und freiwilliger Arbeit von Mitgliedern für Mitglieder. Noch einmal herzlichen Dank an alle, die sich für unseren Verein engagieren!







Doch zurück zum Sportlichen:

Der schon zur Tradition gewordene Grand Prix 99 bei unseren Tennisfreunden von SG GFC Düren 99 eröffnete die Sommersaison im Tennisbezirk Aachen-Düren-Heinsberg. Wenn die meisten Vereine noch Ihre Plätze herrichten, wird hier seit nunmehr 10 Jahren bereits im April Turniertennis auf dem roten Sand gespielt. Wie jedes Jahr nahmen auch diesmal einige Spieler des TV die Gelegenheit zur Vorbereitung auf die Medenspielsaison wahr. Das Turnier lockt inzwischen viele Spieler aus dem gesamten Verbandsgebiet an und wartet von Jahr zu Jahr mit stärker besetzten Feldern auf. Das Highlight aus TV Sicht gelang Dirk Memmersheim in der Konkurrenz Herren 40 A. Dirk steigerte sich im Verlaufe des Turniers von Spiel zu Spiel und konnte sich schließlich mit dem Finalerfolg über Vorjahressieger Mirko Wallraf (TC BW Törnich) den Turniersieg sichern.



Dirk Memmersheim mit dem Siegerpokal für den Erfolg beim Grand Prix 99

Dabei besiegte er im Viertelfinale auch seinen Teamkollegen Christian Fell, der sich ebenfalls als Gruppensieger für die KO-Runde qualifiziert hatte. Das Halbfinale erreichte in dieser Konkurrenz zudem noch Vorjahresfinalist und Sieger von 2014 Thomas Schubert. Thorsten Cornelius erreichte im Herren B Feld das Halbfinale und scheiterte dort knapp. Gleiches gelang Gero Bongartz in der U12.

Die Saisonöffnung 2017 am 23.04. läutete dann die Sandplatzsaison für alle TVler ein. Viele Mitglieder nahmen trotz wechselhaften Wetters und kühlen Temperaturen an dem von Sportwart Stefan Schlaugat organisierten Programm teil und ersten Kontakt zum roten Sand auf. Bereits ab Anfang Mai folgte dann auch schon die Medenspielsaison, die erst nach den Sommerferien mit den letzten Spielen Anfang September endete. Die Saison verlief überwiegend gut für die Mannschaften des TV. In der zweithöchsten Klasse des Tennisverbandes Mittelrhein ging bereits zum zweiten Mal die Herren 40 I an den Start. Trotz Personalproblemen konnte die Mannschaft erneut den Klassenerhalt schaffen. Begünstigt wurde dies durch die neu eingeführte Wahlspieler Regelung, welche es möglich machte, auch Spieler einzusetzen, die zwar in der Herren 30 gemeldet, aber aufgrund ihres Alters auch in der Herren 40 spielberechtigt waren. Die Herren 40 ragt mit ihren zwei Spielzeiten in der 1. Verbandsliga in der Geschichte der Mannschaftsspiele im TV heraus. Wir hoffen, dass viele weitere Spielzeiten hinzukommen. In der zweiten Verbandsliga war auch in 2017 wieder die Herren 30 I unterwegs. Überraschend schrammte das Team nur knapp am Aufstieg vorbei und hat sich als feste Größe in ihrer Spielklasse etabliert. Die Damen I, Damen 30 und Damen 40 I belegten sämtlich mittlere Plätze in ihren Gruppen der 1. Bezirksliga. Lediglich die Damen II erwischte es. Sie mussten den Abstieg aus der 1. Kreisliga hinnehmen. Die Damen 40 II hielten sich hingegen in der 2. Kreisliga.

Einen guten zweiten Platz belegten die Herren in der 2. Bezirksliga. Die Herren 30 II rückte durch einen souveränen Aufstieg in die 1. Bezirksliga nah an die erste Mannschaft heran. Die Herren 50 verfehlte das Ziel Aufstieg in die Verbandsliga als Zweiter knapp. Für die Herren 40 II (1. Kreisliga) und Herren 60 (1. Bezirksliga) hingegen reichte es leider nicht zum Klassenverbleib. Schwer taten sich die Jugendmannschaften des TV. Alle Mannschaften fanden sich im unteren Teil der Tabelle wieder. Junioren (1. Bezirksliga), Juniorinnen II (1. Kreisliga) und Mädchen 15 (1. Kreisliga) konnten den Abstieg nicht verhindern. Juniorinnen I (1. Bezirksliga) und Knaben 15 (2. Kreisliga) hielten aber doch die Klasse. In der Mixed Konkurrenz kam unser Team in der Klasse 3 Doppel auf einen guten zweiten Platz, punktgleich mit dem Gruppensieger.

Ende August war es dann endlich so weit. Mit der Einweihung von Platz 6 konnte ein wichtiger Teil des Umbaus der Anlage abgeschlossen werden. In einem kleinen Festakt wurde der neue Platz von Pfarrer Helmut Macherey im Beisein von Bürgermeister Hermann Heuser und dem Vereinsvorsitzenden Gregor Maxrath geweiht und für den Spielbetrieb freigegeben. Die ersten Bälle auf dem neuen Platz gehörten unseren jüngsten Talenten begleitet von vielen Zuschauern.



Festakt zur Einweihung von Platz 6

Tennisabteilung wächst gegen den Trend

Der TV Huchem-Stammeln hat auf seiner 1981 erbauten Anlage in Oberzier bereits den sechsten Tennisplatz errichtet

Oberzier. Es ist eine Entwicklung gegen den Trend: Während vielerorts Tennisvereine unter schwindenden Mitgliederzahlen leiden, kann der TV Huchem-Stammeln nicht klagen. Rund 300 Mitglieder zählt die Tennissparte des größten Sportvereins der Gemeinde Niederzier mittlerweile, so viele wie noch nie in der Geschichte der 1974 gegründeten Abteilung. „Allein 22 Mannschaften nehmen am Spielbetrieb teil“, freut sich der Vereinsvorsitzende Gregor Maxrath über die erfolgreiche Arbeit der Abteilungsleitung um Michael Klaus.

Kita-Kooperationen

Auch der Nachwuchsbereich boomt, nicht zuletzt aufgrund der Kooperation mit dem Kindergarten Austraße in Niederzier. Und in Zukunft ist auch eine Zusammenarbeit mit dem Ellener Kindergarten angedacht, betont Maxrath.

Kein Wunder, dass die 1981 mit drei Plätzen eröffnete und seitdem bereits zweimal erweiterte Tennisanlage an den „Drieschgärten“ in Oberzier längst aus allen Nähten platzt. Und daher hatte sich der Hauptverein schon im vergangenen Jahr entschlossen, den Bau eines sechsten Tennisplatzes in Angriff zu nehmen. Ein Drittel der kalkulierten Kosten in Höhe von 42 000 Euro übernahm die Gemeinde Niederzier, die seit Jahrzehnten die Sportvereine im Rahmen der sogenannten Drittellaosung unterstützt. Den Löwenanteil



Pfarrer Helmut Macherey hat im Belseln von Bürgermeister Hermann Heuser (z.v.r.) und der Spitze des TV Huchem-Stammeln mit dem Vorsitzenden Gregor Maxrath (r.) den sechsten Tennisplatz auf der Anlage in Oberzier eingeweiht. Foto: Abels

hat der Verein gestemmt, indem er Spenden eingeworben und auf die Unterstützung seiner Mitglieder bauen konnte. Nach einer rund viermonatigen Bauzeit konnte der neue Platz offiziell eingeweiht werden. Pfarrer Helmut Macherey,

selbst dem Tennissport als zweiter Vorsitzender des TC Arnoldsweller eng verbunden, segnete die neue Anlage und alle, die auf ihr spielen werden. Für den sechsten Tennisplatz musste die Beachvolleyballanlage weichen. Sie wird an ande-

rer Stelle auf dem Gelände neu errichtet.

Erstes Großereignis auf der nunmehr sechs Plätze zählenden Tennisanlage ist die Ausrichtung der Endspiele um den Bezirkspokal des Tennisbezirks Aachen-Düren-

Heinsberg, die am Samstag, 3. September, in Oberzier ausgetragen werden. Die Spiele beginnen um 10 Uhr; bei den Damen und Herren 30 im Übrigen mit Beteiligung der Mannschaften des TV Huchem-Stammeln. (ja)

Im Zuge des Platzbaus wurde dann auch noch das Beet vor Platz 5 neu angelegt, da es durch die Anbindung von Platz 6 an die Bewässerungsleitungen arg in Mitleidenschaft gezogen worden war.



Neugestaltung Beet vor Platz 5

Als letzter Schritt der Baumaßnahmen wurde schließlich auch noch das Beach-Volleyball Feld neu angelegt. Viel Material wurde also bewegt in 2017 auf unserer Anlage. Und kaum waren Platz und Beet da, wurden sie auch bereits gebraucht.

Kurz danach fand nämlich bereits zum dritten Mal ein von der Tennisabteilung organisiertes LK-Tagesturnier statt, nun erstmalig auf 6 Plätzen. Mit insgesamt 45 Meldungen war es dann auch gleich restlos ausgebucht, so dass die ersten Spiele bereits um 8:30 Uhr beginnen mussten. Bei tollem Wetter wurden den zahlreich erschienen Zuschauern den ganzen Tag über interessante und teilweise hochklassige Begegnungen geboten. Die letzten beiden Spiele endeten erst kurz vor Einbruch der Dunkelheit. Für ein Startgeld von 25 € hatte jeder Spieler die Möglichkeit, zwei Matches zu bestreiten, in denen er seine Leistungsklasse verbessern konnte. Darüber hinaus erhielt jeder Teilnehmer einen von der Tennisschule Thomas Otto gesponserten Verzehrgutschein sowie kostenlos frische Smoothies der Firma biofruit GmbH aus Düren. Viele der Teilnehmer lobten die tolle Arbeit des Organisationsteams und kündigten an, auch bei einem Turnier im nächsten Jahr wieder starten zu wollen. Es hat sich herumgesprochen, dass unsere Turniere mit viel Engagement und Liebe zum Detail organisiert werden. Neben unserem Sportwart Stefan Schlaugat zeichnen dafür insbesondere André Giesler und Christian Fell verantwortlich. Bei jedem Turnier investieren sie viele Stunden vor dem Turnier und am Turniertag selbst, versuchen unseren Teilnehmern möglichst jeden Wunsch zu erfüllen und sind so zu den Gesichtern unserer Turniere geworden.

Ganz nebenbei greifen sie dann auch noch selbst zum Schläger, wenn der Zeitplan es zulässt. Wir danken Stefan und seinem Turnier-Komitee für die tolle Arbeit. Ohne ihren freiwilligen Einsatz könnten wir Veranstaltungen von dieser Qualität nicht durchführen. Zu dieser erstklassigen Visitenkarte unserer Abteilung tragen aber auch unsere Sponsoren bei. Auch ihnen sei herzlich für ihren Einsatz, der weit über bloße Geldzuwendungen hinausgeht, gedankt.



Unsere Meister der Turnierplanung und -durchführung André Giesler (links) und Christian Fell

Und wer jetzt denkt, das war's mit der Sommersaison, der irrt. Parallel zur Medenspielsaison richtet der TVM jährlich auch Pokalwettbewerbe aus. Dabei spielen die gemeldeten Mannschaften innerhalb ihrer Bezirke zunächst im KO-System Bezirks- und Verbandspokalsieger und in einer Endrunde dann jeweils noch den TVM-Cup aus. Gespielt werden bei jeder Begegnung zeitgleich zwei Einzel und ein Doppel. Die Mannschaft, die mindestens zwei Matches für sich entscheidet, zieht in die nächste Runde ein. Einige Mannschaften des TV gingen auch im Pokal an den Start. Die Damen 30 und die Herren 30 II schafften es bis ins Bezirkspokal Finale.

Für beide Mannschaften war das nicht nur ein großer sportlicher Erfolg, sondern auch insofern etwas Besonderes, als der TV in diesem Jahr auch erstmals Ausrichter der Finalspleie im Tennisbezirk Aachen-Düren-Heinsberg war. Unter der Leitung von Bezirkssportwart Bernd Renn und mit der tatkräftigen Unterstützung von Abteilungsleiter Michael Klaus und Sportwart Stefan Schlaugat erlebten sowohl alle Spielerinnen und Spieler als auch die zahlreich erschienen Zuschauer eine bestens organisierte Veranstaltung mit vielen hochklassigen und auch spannenden Spielen in gewohnt freundlicher Atmosphäre. Beide Mannschaften des TV konnten den Heimvorteil nutzen und sich in ihren Begegnungen durchsetzen.

Sonja Habbinga, Simone Schlaugat, Annika Schricke und Helen Memmersheim siegten in der Damen 30 Konkurrenz ungefährdet mit 3:0. Weitaus enger ging es bei der zweiten Herren 30 zu. In der letzten Begegnung des Tages gegen die Mannschaft von BG Merksteim mussten Christian Fell, Christian Bertrand, Thorsten Cornelius und Lars Becker ihr ganzes Können aufbieten, um als Sieger vom Platz zu gehen. Christian Fell musste sich zwar nach einer weit über zweistündigen Schlacht äußerst unglücklich mit 9:11 im Matchtiebreak geschlagen geben.

Im zweiten Einzel behielt aber Christian Bertrand nach einem ähnlich dramatischen Matchverlauf im Matchtiebreak mit 10:8 die Oberhand. Thorsten Cornelius und Lars Becker sorgten mit ihrem 7:5 und 6:4 Sieg im Doppel für den Gesamtsieg und den zweiten Titel des Tages für den Gastgeber. Beide Mannschaften durften damit auch an der Endrunde der Bezirkssieger zum TVM-Cup teilnehmen.

Die Herren 30 scheiterten in einem weiteren Krimi im Halbfinale letztlich sehr unglücklich am späteren TVM-Cup Sieger.

Die Damen 30 hingegen marschierten unaufhaltsam durch und holten bei der Finalveranstaltung in Dormagen den TVM-Cup. Sie waren damit die insgesamt dritte Mannschaft und die erste Damenmannschaft des TV überhaupt, die diesen verbandsweit ausgeschriebenen Pokalwettbewerb gewinnen konnte.



TVM-Cup und die Finalsiegerinnen Sonja Habbinga, Simone Schlaugat, Annika Schricke und Helen Memmersheim mit ihren Mannschaftskameradinnen Marion Bothe, Nicole Dahmen, Yvonne Fuchs, Anja Gohlke, Nicole Jansen und Carmen Müller



Bezirkspokalsieger Herren 30: Mannschaftsführer Christian Fell mit Pokal und seine Mannschaft (v. l.) Christian Bertrand, Thorsten Cornelius, Lars Becker, Björn Bauer, André Giesler, Claas Habbinga und Andy Schüller

Abteilungsleiter Michael Klaus freute sich am Ende der Veranstaltung über die siegreichen TV Mannschaften, den tollen Tennistag und die neuerliche Werbung für den TV als Gastgeber. Zum Abschluss dankte Bezirkssportwart Bernd Renn ihm im Namen des Tennisbezirksverbandes und hatte dann noch eine Überraschung parat. Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und seine Verdienste um den Tennissport beim TV wurde Michael Klaus mit der silbernen Ehrennadel des Tennisverbandes Mittelrhein ausgezeichnet. Die Tennisabteilung sagt herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für das Engagement.



Silberne Ehrennadel des TVM für unseren Abteilungsleiter Michael Klaus überreicht von Bezirkssportwart Bernd Renn

Und was gab's sonst noch in der Tennisabteilung?

Da wäre die zur Tradition gewordene Fluppi Woche, wie immer in der 5. Woche der Sommerferien. Eine Woche gehörte unsere Anlage einmal mehr unseren Kindern, die unter der bewährten Leitung von Jugendwartin Lotte Kausch und ihrem Team eine Woche voller Sport, Spiel und Spaß erleben durften. Jedes Jahr kommen viele Kinder. Das unterstreicht die tolle Arbeit von Lotte und ihrem Team, dem dafür unser herzlicher Dank gilt.



Teilnehmer der Fluppi Woche 2017 vor unserem Clubheim

Danke Lotte!

Bei den Dürener Stadtmeisterschaften konnten viele Spieler des TV den Spielern der Dürener Vereine wieder kräftig in die Parade fahren. Vier Stadtmeister und vier Vizestadtmeister kommen aus unseren Reihen, als da wären:

Stadtmeister:

Gero Bongartz (Knaben 07 u. jünger), Nick Reinartz (Junioren 01/02), Manuel Ettler (Herren 30), Martin Cornelius mit Antje Hickmann von der TG RW Düren (Mixed 30/40)

Vizestadtmeister:

Darian Cornelius (Knaben Mini 08 u. jünger), Felix Duwe mit Tom Prumbach von der TG RW Düren (Junioren Doppel 03 u. jünger), Yannick Mathieu (Herren B), Thomas Schubert (Herren 40)

Die vor einigen Jahren ins Leben gerufene Kooperation der Tennisabteilung mit dem Kindergarten Austraße wurde auch in 2017 erfolgreich fortgesetzt. Dabei werden die Kindergartenkinder durch die Tennisschule Otto auf unserer Anlage behutsam an den Tennissport herangeführt. Diese Kooperation bereichert das Programm des Kindergartens und manches der Kinder taucht dann kurze Zeit später mit seinen Eltern beim Kindertraining des TV auf. Damit kann der TV auch etwas für die Unterstützung der Gemeinde für unseren Sport zurückgeben.

Neu ins Leben gerufen wurde in diesem Jahr ein Turnier zum Saisonende für die jüngsten Tenniscracks – unser erster Sonnenschein-Cup, bei dem sich 24 Kinder meldeten, welche zum Teil aus Köln, Erkelenz und dem Kreis Düren kamen. Es wurden die Disziplinen Kleinfeldtennis für Anfänger, Kleinfeldtennis für Fortgeschrittene, Tennis im Midcourt und Tennis im Großfeld ausgetragen. Hinzu kamen motorische Übungen, die in die Endwertung mit einfließen. Bei den Anfängern im Kleinfeldtennis erreichte vom TV Milla Pahlke Platz 1, Lewin Schiffer Platz 2 und Valentina Knaup Platz 3. Bei dem Kleinfeldtennis für Fortgeschrittene erreichte vom TV Sofia Schlaugat Platz 2 und Darian Cornelius Platz 3. Beim Großfeldtennis ging Platz 1 an Max Schubert und Platz 3 an Elias Leite-Wüst vom TV. Paula Giebe wurde hier bestes Mädchen.

Für 24 Kinder war es ein gelungener Tag - Neuauflage in 2018 nicht ausgeschlossen...



Die Teilnehmer des 1. Sonnenschein-Cups

Wie die Teilnehmerzahl beim 1. Sonnenschein-Cup eindrucksvoll beweist, entwickelt sich dank der guten und professionellen Arbeit aller Trainer insbesondere der Kinder- und Jugendbereich der Abteilung sehr gut. Gerade bei den Kleinsten (ab 4 Jahren) sind enorme Leistungsfortschritte im wöchentlichen Training zu sehen. Auch in der Turnierlandschaft sind die kleinen Cracks schon zahlreich vertreten. So nahmen z.B. die "Minis" den Sommer über erfolgreich am Mannschaftswettbewerb in ihrer Altersklasse teil. An den jeweiligen Spieltagen trafen sich jeweils 4 Mannschaften und ermittelten innerhalb eines Zeitfensters von 3 Stunden durch Tennis und Motorik einen Tagessieger. Nach Abschluss eines jeden Spieltages durfte das obligatorische Siegereis nicht fehlen.



Marie, Darian, Fiona und Sofia (v.l.) nach ihrem erfolgreichen Auftritt bei BW Jülich

Neben diesem Mannschaftswettbewerb nahmen auch einige unserer Jüngsten an zahlreichen Einzelturnieren teil.

Gero Büchel nahm z.B. am nationalen Jüngstenturnier in Detmold der U10 teil und konnte dort wertvolle Erfahrungen sammeln. Bei den Stadtmeisterschaften U 10 in Düren wurde er Stadtmeister (siehe oben). Bei den Bezirksmeisterschaften erreicht er bei der U10 den dritten Platz.

Sofia Schlaugat und Darian Cornelius traten im Sommer 2017 erstmalig bei den Kreismeisterschaften und Dürener Stadtmeisterschaften U9 Kleinfeld an. Weiterhin spielten beide fast alle U9 Kleinfeld Tennolino Turniere in unserem Bezirk, aber auch zum Teil in den Nachbarbezirken. Beide sah man beim Tennis im einen oder anderen Finale. Um hier wesentliche Erfolge zu benennen: Tennolino in Bonn - Darian Platz 1 und Sofia Platz 2 / Tennolino in Aachen - Sofia wurde Zweite im Finale Kleinfeldtennis / Tennolino in Leverkusen - Darian dritter und Sofia vierter Platz.

Zudem nahm Sofia im November noch an einem Jüngstenturnier U6/7 in Viersen im Kleinfeld erfolgreich teil und sicherte sich dort den zweiten Platz.

Wer sich unser Kindertraining gerne einmal ansehen möchte: Jeden Samstag von 09:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr findet unser Training noch bis Mitte April in der Tennishalle Rurbenden statt. Interessierte Kinder sind eingeladen nach vorheriger Absprache ein Probetraining zu absolvieren. Sprechen Sie uns an!

Den Abschluss einer jeden Tennissaison auf dem roten Sand bildet der Gemeindepokal, der in 2017 durch den TC SW Niederzier ausgerichtet wurde. Ende September wurden die letzten Ballwechsel unter freiem Himmel gespielt bevor dann Mitte Oktober bereits die Hallensaison startete. Mit einem Erfolgserlebnis konnten folgende Spieler des TV den Wechsel in die Halle vollziehen:

Gemeindepokalsieger:

Manuel Ettl (Herren offen), Arndt Flink (Herren 40), Schlaugat/Ettl (Herren Doppel), Liehr/Schmitz (Herren 30/40 Doppel), Memmersheim/Schricke (Damen 30/40 Doppel), Bauer/Habbinga (Mixed offen), Jakubowsky/Jakubowsky (Mixed 50/60)

Vizegemeindepokalsieger:

Thomas Hoegen (Herren offen), Lisa Flink (Mädchen), Fabienne Küsters (Juniorinnen), Sievernich/Saengersdorf (Herren Doppel), Müller/Schall (Herren 30/40 Doppel), Jakubowsky/Niessen (Herren 50/60 Doppel), Claßen/Schilling (Damen 30/40 Doppel), Cornelius/Schlaugat (Mixed offen), Claßen/Schmitz (Mixed 50/60)

Sieger Nebenrunde:

Sebastian Sievernich (Herren offen), Hoegen/Schall (Herren Doppel), Flink/Klaus (Herren 30/40 Doppel), Cremer/Ruland (Herren 50/60 Doppel), Lünser/Salentin (Mixed offen)

Seit Ende der Herbstferien leitet unser Sportwart Stefan Schlaugat wieder das tennisspezifische Konditions- und Fitnesstraining in der Turnhalle Weihberg in Niederzier. Trainiert werden u.a. Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit, wobei alle Kraftübungen lediglich mit dem eigenen Körpergewicht durchgeführt werden.



Stefan und seine Männer beim Fitnessstraining auf dem Weihberg

Eine gemischte Zwischenbilanz ergibt sich schließlich für unsere Mannschaften zur Halbzeit der Winterrunde:

Alle Mannschaften sind diesen Winter auf Bezirks- und Kreisebene unterwegs. Leider haben wir keine Mannschaft mehr in den Verbandsligen. Aber das könnte sich wieder ändern. Die H30 I und H40 I stehen derzeit an der Tabellenspitze in Ihren Gruppen der 1.B und haben Aufstiegschancen. Bei den D30 haben leider Personalprobleme eine bessere Ausgangsposition verhindert. Aber der Aufstieg in die 2. V ist auch hier noch möglich.

Zum Highlight der Wintersaison könnte das Spiel der H50 gegen **TC** SW Niederzier avancieren. Beide Mannschaften dominieren Ihre 2.B Gruppe und werden voraussichtlich im direkten Duell Mitte März den Aufstieg unter sich ausmachen. Die D40 müssen hingegen um den Verbleib in der 1. B bangen. H30 II (1. B) und III (2. K) sowie H40 II (3. K) und H60 (1. B) sind klar auf Kurs Klassenerhalt. Während unsere Damen leider derzeit das Ende ihrer 2. B Gruppe schmücken, führen die Herren ihre Gruppe der 2.K an. Leider tun sich unsere Nachwuchsmannschaften in diesem Winter schwer und kämpfen sämtlich gegen den Abstieg aus ihren jeweiligen Spielklassen. Wir hoffen auf eine erfolgreiche zweite Winterrundenhälfte für alle Mannschaften.

Das war das Jahr 2017 in der Tennisabteilung. Seit kurzer Zeit ist auch unsere Website wieder auf dem neuesten Stand und wird wieder kontinuierlich gepflegt. Wer sich also informieren möchte, was in 2018 bei uns so alles vor sich geht ist herzlich eingeladen reinzuschauen. Wir würden uns freuen...

Bei Fragen oder Wünschen ist der Abteilungsvorstand Tennis unter der e-mail Adresse

tennis@tv-huchem-stammeln.de zu erreichen.



WETTER WART®
Qualität
Seit über 120 Jahren

ROLLADEN BeCKER
Forstweg 2-6
52382 Niederzier

Tel.: 02428 - 94 11 0
Fax: 02428 - 94 11 45

E-Mail: info@rolladen-becker.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Sa+So. Freie Schau





Die E-Bike-Saison ist eröffnet!

Die Radsportabteilung des TV-Huchem-Stammeln blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück! von Hubert Wolf

Das vergangene Jahr stand natürlich ganz im Zeichen der Tour de France, die am 1.07.2017 in Düsseldorf mit einem Zeitfahren gestartet wurde. Hier waren natürlich auch einige unserer Radler als Zuschauer, trotz der widrigen Wetterverhältnisse, dabei. Am darauf folgenden Tag rollte die Tour durch unseren Kreis, die Begeisterung und der Empfang in Titz, Jülich und Aldenhoven war riesengroß. Leider muss man aber feststellen, dass die Tour in den Vereinen keinen Boom ausgelöst hat.

Bei den RTF`s Veranstaltungen (Rad-Touristik-Fahrt) sind leider die Teilnehmer, ebenso wie die Zahl der Neuanmeldungen in den Vereinen, rückläufig, was wir sehr bedauern.

Ich möchte mich hiermit ganz besonders bei unseren Radsportfreunden bedanken, die auch in diesem Jahr für den Verein aktiv waren. Sei es bei den ausgeschriebenen Veranstaltungen oder bei unseren regelmäßigen Trainingsfahrten. Auch das gemeinsame Training mit unseren Radfreunden von Morgenstern Oberzier war immer ein kleines Highlight.

Obwohl wir in diesem Jahr keine eigene RTF- Veranstaltung durchführen konnten, nahmen sich einige Mitglieder und Gäste die anspruchsvolle Strecke, nach dem Motto „Fahren mit Freunden“, unter die Räder.

Weitere Höhepunkte waren das „Treffen Bund deutscher Radfahrer“ am 23.7.17, wo Jo Heinen, Uschi und Hubert Wolf wieder dabei waren. Die drei knüpften auch in diesem Jahr an ihre Erfolge der vergangenen Jahre an.

Hier die Ergebnisse der Siegerehrung vom 25.11.2017 des Radsportbezirks Aachen!

Ü 55 –Damen: Uschi Wolf Platz 2 Ü 55 Herren: Hubert Wolf Platz 3 und Jo Heinen Platz 13.

Die gemischte Mannschaft belegte den 1. Platz mit Hubert Wolf, Jo Heinen, Kalle Reinartz, Hartmut Bönsch sowie Uschi Wolf, Gertud Bär

Für das Jahr 2018 werden wir wieder ein gemeinsames Trainingslager mit unseren Radsportfreunden aus Oberzier auf Mallorca absolvieren.

In Vorbereitung ist für 2018 unsere RTF, die wir für den 09.06.2018 geplant haben. Hier hoffen wir auf schönes Wetter und rege Beteiligung. Nähere Informationen unter: www.tv-huchem-stammeln/rad.de oder : www.tour-eifel.de

Auch haben einige von unserer Abteilung wieder die Teilnahme am Treffen Bund Deutscher Radfahrer, diesmal in Langenselbold – Hessen, zugesagt.

Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.



Jo Heinen, Uschi Wolf, Hubert Wolf (v.l.n.r.)



Die Radsportaktiven vom TV 2017



Die Zumba-Mädels vom TV

„Neues aus der Kraftsportabteilung“:

„Wenn ich groß bin, stemme ich dich“ - oder: „Das schaffe ich mit links!“



„... Wenn es die Jungs nicht schaffen, dann ich!“



Der Radsportbezirk Aachen ehrte seine erfolgreichen Radsportler in der Müntzer Bürgerhalle.

Foto: Jagodzinska

RTF-Bezirkspokal erstmals verliehen

Radsportbezirk Aachen zeichnet die besten Radsportler des Jahres aus. SV Malefinkbach ziert als erster Verein den Wanderpokal.

Müntz. Ein bemerkenswertes Zeichen der Verbundenheit setzten die Radsportler des Radsportbezirks Aachen (RTF) bei ihrem „Fest der Radsportler“ in der Bürgerhalle Müntz. Nach den Begrüßungsansprachen durch RTF-Koordinator Fred Oellers und den Titzer Bürgermeister Jürgen Frantzen bekräftigte der Vorsitzende des Radsportbezirks Aachen, Klaus Wilsmann, die gute Kameradschaft, die in seinem Credo gip-

nächst die Klassenbesten und aus deren Reihen die Bezirksmeister 2017. Als unangefochtene Sieger nahmen Leon Schloemer (Jungen), Michaela Oesterheld (Damen) und Mike Landgraf (Herren) die Wanderpokale der Sparkasse Aachen sowie die Gratulationen und den Beifall der Sportkameraden entgegen. Alle drei starteten für den RSC Schwalbe Eilendorf.

Nach den Jahressiegern wurden die „Besten der Besten aus 13 Jah-

ren Rangliste“ aufgerufen und ausgezeichnet. Den als Wanderpokal gespendeten und erstmalig vergebenen RTF-Bezirkspokal hat sich der gastgebende SV Malefinkbach erradelt, der, gemessen an der Anzahl der Wertungskarten, die meisten RTF-Veranstaltungen im Bezirk erreicht hat. Weitere Klassenwertungen komplettierten den Ehrungsreigen, der mit einem Auftritt der „Tanzmäuse“ des SV Malefinkbach

► Datenbank

Oellers beendet.

„zu erwartende Neuerungen“ durch Fred

Stabwechsel nach rund drei Jahrzehnten

In der Gymnastikgruppe des TV Huchem-Stammeln hat es jetzt einen Leitungswechsel gegeben. Klara Reisen hat nach rund 30 Jahren als Übungsleiterin den Stab weitergegeben an ihre Nachfolgerin Dr. Roswitha Steffen. Die pensionierte Lehrerin gehört der Gruppe selbst schon seit Jahrzehnten an und hat oft die Vertretung übernommen, wenn Klara Reisen mal nicht zur Stelle war – was aber nur äußerst selten vorgekommen ist.

Denn Klara Reisen war nicht nur mit großem Engagement bei der Sache, sondern hatte auch ein außergewöhnliches Pflichtbewusstsein. Die Mitglieder der Gymnastik-Gruppe loben vor allem die ruhige, freundliche Art ihrer bisherigen Übungsleiterin. Sie habe die Gruppe zusammengehalten, stets für ein harmonisches und warmherziges Miteinander gesorgt und auch immer ein offenes Ohr gehabt für die persönlichen Nöte und Sorgen der Mitglieder.

Klara Reisen fühlte sich nicht nur für die körperliche Fitness der Gruppe verantwortlich. Sie organisierte jedes Jahr in der Adventszeit eine Wanderung auf die Sophienhöhe. Und das jährliche Eisessen der Gruppe gehörte auch immer dazu. Ihr gebührt ein großes Dankeschön und höchste Anerkennung für engagierte ehrenamtliche Arbeit über viele Jahrzehnte.

Die neue Leiterin Roswitha Steffen will die Gymnastik-Gruppe ganz im Sinne von Klara Reisen weiterführen. Ihre Motivation dabei: Sport treiben, fit bleiben und etwas für die Gesundheit tun. Bei den wöchentlichen Trainingsstunden stehen Übungen für Schulterbeweglichkeit, Rücken- und Bauchmuskulatur, Gleichgewicht oder Faszien auf dem Programm. Auch eine gute Körperhaltung soll trainiert werden. Roswitha Steffen legt Wert darauf, die Übungen möglichst abwechslungsreich zu gestalten und viele Variationen anzubieten. Anregungen holt sie sich unter anderem bei Kursen, die sie selbst besucht.

Neue Mitglieder – Frauen wie Männer - sind bei der Gymnastik-Gruppe herzlich willkommen. Das Training findet jeden Donnerstag von 19.30 – 21.00 Uhr in der Turnhalle in Niederzier statt.



Rund 30 Jahre hat Klara Reisen (hinten, 3. von rechts) die Gymnastik-Gruppe mit großem Engagement geleitet. Jetzt hat sie den Stab an Dr. Roswitha Steffen (links sitzend) weitergereicht.

Herbstwandertag am 08.10.2017



Unter der Führung von J.G. Maxrath ging es von Burg Vogelsang rund um den Urftsee.

Ein unvergessener und wunderschöner Sonntag; der Wettergott meinte es gut mit den Wanderern bis ca. 10 Minuten vor dem Ziel.



Wer wandert, muss auch rasten (oberhalb der Urfttalsperre mit Blick auf Burg Vogelsang)

Aerobic und Step-Aerobic von Susanne Weid

Ihr möchtet vom Alltag abschalten und Euch gleichzeitig herausfordern, um somit Euren Körper, Geist und die Seele zu bedienen? **Dann seid Ihr bei mir genau richtig!**

Montags und donnerstags biete ich Aerobic und Step-Aerobic an. Die Stunden sind immer abwechslungsreich gestaltet.

Der Montags-Kurs gestaltet sich folgendermaßen: Nach einem Warmup üben wir leichte Choreographien ein. Anschließend befassen wir uns mit einem funktionalen Workout. Hier kommen auch Geräte und Hilfsmittel zum Einsatz wie Hanteln, Gymnastikbälle, Swingstick. Zum Schluss wird noch ausgiebig gedehnt.

Donnerstags findet Step-Aerobic statt. Hier erarbeiten wir uns hauptsächlich Choreographien und machen auch hier und da mal Ausflüge zum Workout. Nach einem Cooldown endet der Donnerstagabend mit dem Stretching.

Gibt es Fragen zum Verständnis von Choreographieelementen, Kombinationen oder auch Kräftigungsübungen beim Workout, werden diese sofort besprochen.

Das Wunderbare an Aerobic/Step-Aerobic ist die Variationsmöglichkeit. Selbstverständlich wird darauf geachtet, dass alle dem Stundenaufbau folgen können.

Jeder soll Spaß haben!!! Mit der entsprechenden Musik wird man durch die Stunde getragen. Auch hier wird großer Wert auf Abwechslung gelegt.

Mir macht die **gemeinsame „Arbeit“** mit meinen Gruppen total viel Spaß. Meine Teilnehmerinnen sind schon ganz schön fleißig und ich stelle immer wieder fest, wie gern sie sich selbst herausfordern, denn das ist **Balsam für Körper, Geist und Seele!**

Mich freut das total und jetzt ein wenig Kitsch: **Da geht mir das Herz auf!**

Also Mädels, ein dickes fettes Lob an Euch!

Natürlich freue ich mich über jedes neue Mitglied, Verstärkung wäre wirklich super. Nur keine Scheu, wir sehen uns dann am Montag um 20.00 Uhr - 21.00 Uhr in der Turnhalle der KGS Huchem-Stammeln und am Donnerstag um 19.00 - 20.30 Uhr in der Turnhalle der KGS Ellen.



**Jahresbericht Wandern 2017
von Klaus Lübben
(Bilder: Gregor Maxrath)**

Grüß Gott Wanderfreunde des T.V.1885 Huchem Stammeln.

Am Sonntag den 03.09.2017 wurden vier Alpen-Wanderer, von Hildegard und Gregor, um 6.00 Uhr zum Frühstück eingeladen. Wir bedanken uns herzlich für die SUPER Bewirtung.

In diesem Jahr waren Wolfgang Abschlag, Robert Engelmann, Wilfried Esser, Klaus Lübben, Gregor Maxrath und Georg Schmitt auf dem Weg zum 650 KM entfernten Ort Grainau an der Zugspitze. Warum nur Vier? Robert und Wolfgang hatten noch bis Sonntag andere Verpflichtungen und trafen uns im Hotel Grainauer Hof.

Vier Wanderer haben in einem Auto Platz und so stellte Gregor das Fahrzeug. Es war kurz vor 7.00 Uhr als die Fahrt begann. Eine kurze Rast wurde in Kronau, nach 300 KM eingelegt. Ab Ulm hatten wir zähfließenden Verkehr und in Ehrwald war die Straße nach Grainau wegen eines Erdbebens gesperrt. 9 Stunden Fahrt und 40 KM Umweg trübten unsere Laune bei der Ankunft im Hotel nicht. **Es ist wichtiger, die Möglichkeiten des Lebens im Auge zu haben als die Gefahren.**

750 m über dem Alltag wurde in dem Garni Hotel für sieben Tage unser Stammquartier eingerichtet. Das Hotel hatte ein Schwimmbad und Sauna. Wolfgang war schon da und Robert traf gegen 19:00 Uhr ein. Beim Abendessen in einem Restaurant wurden die Wanderungen für die nächsten Tage besprochen. Es sollten keine schweren Rucksäcke nötig sein. Grobe Bergstiefel werden auch nicht mehr getragen. Heute sind die modernen Bergschuhe so leicht wie Tunschuhe und haben trotzdem eine feste Sohle, die auf dem kleinsten Felsvorsprung Halt findet. Gegen 22.30 Uhr gingen alle schlafen.



Die Wanderung begann am Montag um 9:00 Uhr und führte uns durch die Hölltalklamm zur Höllentalangerhütte auf 1390 m. Hier legten wir eine Pause ein, denn es lagen noch einige Meter vor uns. Über die Knappenhäuser, ein Relikt aus der Zeit des Bergbaus, führte ein sehr interessanter Weg zum Alpspitzlift auf 2033 m. Wilfried und Georg gingen zu Fuß zum Hotel der Rest nahm den Lift bis ins Tal.

Das Abendessen wurde in einem Gasthaus 200 m vom Hotel entfernt eingenommen.

Da das Wetter nicht besonders werden sollte, entschieden wir, den Eibsee zu umrunden. **Leben ist das, was uns passiert, derweil wir uns oft etwas anderes vorgenommen haben.**

Eine leichte Wanderung zum und um den See wurde am Dienstag unter die Sohlen genommen. Der Wettergott meinte es aber gut mit uns und ab Mittag konnte man hin und wieder die Sonne sehen.

Nach sechs Stunden erreichte die Gruppe das Hotel. Das Schwimmbad und die Sauna nutzten wir jeden Tag.

Der Mittwoch war verregnet und so wurde der Bus nach Garmisch-Partenkirchen genommen und die Stadt sowie das Skiflugstadion besichtigt.



Olympia-Stadion Garmisch Partenkirchen

Da das Wetter wieder besser wurde, gingen die Wanderer über Rißersee, mit Natur Bob- und Rodelbahn und dem Bobmuseum nach Grainau.

Das Hotel servierte immer ein gutes Frühstück, es konnte sogar Sekt getrunken werden.

Die Kramerspitz war Donnerstag unser Ziel. Über die Stepbergalm 1592 m wurde bei leichter Bewölkung das Gipfelkreuz auf 1995 m erreicht. Leider war es recht kühl und die immer wieder durchziehenden Wolken trübten die Sicht, sodass der Abstieg schnell in Angriff genommen wurde.

Nach den Wanderungen wurde gern ein Kaffee, Kuchen oder Eis gegessen. Die Busverbindungen innerhalb des Ortes waren nicht gut. Der Bus fuhr nur einmal in der Stunde durch den Ort. So gingen wir immer die zwei Kilometer vom Zentrum bis zum Hotel zu Fuß.

Freitag war der schönste Tag und die schwierigste Tour wurde begonnen. Die Zugspitzbahn brachte uns zum Riffelrißausstieg auf 1639 m. Da der Bus, schon immer, 2 Minuten nach Abfahrt der Bahn am Bahnhof ankommt, waren 2 KM. Warmlaufen nötig. Vom Riffelriß bis zur Riffelscharte 2100 m ging es zuerst über ein Geröllfeld, sehr schwierig, danach waren 300 m über einen Klettersteig zu bewältigen, sehr anstrengend.



„Wir haben es geschafft...“

Der Abstieg zur Höllentalangerhütte war auch nicht ohne Vorsicht zu Bewältigen. **Achte auf Steine Unterwegs, gerade zum Stolpern brauchst du Umsicht und Erfahrung.** Eine kurze Rast wurde genutzt, um neue Kräfte zu sammeln. Noch einmal 150 m Aufstieg über die „Hohe Brück“ und den Stangensteig, oberhalb der Höllentalklamm, waren zu bewältigen ehe der Abstieg zum Hotel beginnen konnte.

Im Tal angekommen hätten wir gerne den Bus genommen doch der fuhr erst in 55 Minuten. Im Hotel wurde auf die schönen Touren angestoßen und über das Erlebte gefachsimpelt. **Glück ist das einzige, was wir verschenken können, ohne es zu besitzen.**

Samstag war Oberammergau und das Kloster Ettal unser Ziel. In Oberammergau haben wir das Festspielhaus besichtigt, Super.

Sonntag ging, nach einer anstrengenden Fahrt, um 18.00 Uhr, die schöne Wanderwoche mit Ankunft in Huchem Stammeln zu Ende.

Ein herzliches Grüß Gott, euer Klaus Lübben

Berglauf wird zu einer wahren Regenschlacht

Der Aachener Stefan Schnorr gewinnt den 16. Monte-Sophia-Lauf des TV Huchem-Stammeln über 28,1 Kilometer und 370 Höhenmeter im Alleingang. Über 500 Läufer wetteifern rund um und auf der Sophienhöhe.

Niederzier. Zu einer wahren Regenschlacht entwickelte sich der 16. Monte-Sophia-Lauf des TV Huchem-Stammeln und so wurde an den Verpflegungsstationen entlang der Strecke heißer Tee bevorzugt. In die Veranstaltung integriert ist der 58. Heinrich-Antons-Gedächtnislauf. Er lockte über 500 Läufer auf die Strecken rund um und auf die Sophienhöhe, wobei beim Hauptlauf 370 Höhenmeter bewältigt werden mussten.

Zum einzigen Berglauf in der Region schickte der Niederzierer Bürgermeister Hermann Heuser über 200 Aktive auf die 28,1 km lange Distanz. Zu diesem Zeitpunkt waren die Bedingungen noch optimal. Aber nach gut 20 Minuten setzten heftige Regenschauer ein, die den Boden tief und glatt machten. So wurde der Lauf, der an sich schon anspruchsvoll ist, noch deutlich schwerer. Schon nach wenigen Kilometern war das Feld weit auseinandergezogen. Stefan



Ein Läufer hatte noch Zeit zu jonglieren, während er lief.

Schnorr von der Aachener TG hatte schon nach einem Drittel der Strecke über eine Minute Vorsprung vor seinen Verfolgern. Der 30-Jährige lief ein einsames Rennen und baute seinen Vorsprung kontinuierlich aus. Am Ende lief er nach 1,46:46 Stunden über die Ziellinie vor Kai Moldenhauer, DLC Aachen, 1,53:22 und Matthias Rück, TG Neuss 1,59:04.

Marathon-Vorbereitung

Nach dem Lauf meinte Stefan Schnorr, ehemaliger Deutscher Marathonmannschaftsmeister:

„Ich habe recht früh meinen Rhythmus gefunden, es macht mir nichts aus, allein zu laufen, das bin ich von den langen Strecken gewohnt. Ich bin mit meiner Leistung zufrieden, obwohl ich nicht in der Form des Vorjahres bin. Da war ich eine Minute schneller.“

Für ihn war der Lauf eine gute Vorbereitung auf den Frankfurt-Marathon im Oktober. Schnellste Frau war die Niederländerin Ellis Jakobs, STB Landgraaf in 2,11:01 Stunden vor Petra Wellmeier, ohne Verein, 2,19:06 und Erika Schoofs, TTS Weeze, 2,26:42.

Ebenfalls gut besetzt war der kürzere „Montelino“ über 10 km, die kleinere Ausgabe des Monte-Sophia-Laufs. Hier gingen ebenfalls über 200 Läufer an den Start. An diesem Tag war Matthias Sandten, LSC Höchststadt, nicht zu schlagen, der im Ziel mit 35:47 Minuten fast eine Minute schneller war als sein Verfolger Kevin Flamme, ALC Vieux-Condé, 36:46 und Markus Breuer, Germania Dürwiß, 38:36. Die Damenkonkurrenz entschied Sarah Kirner,

DJK Herzogenrath, zu ihren Gunsten, in der Zeit von 41:56 vor Beatrix Schippa, ohne Verein, 45:04 und Linda Lefevre, ALC Vieux-Condé 45:29. Bei der „Broisterd“-Runde ging es 5,3 km über eine nahezu flache Strecke. Hier fielen knappe Entscheidungen. Den Sieg holte David Pampa, DJK Kohlscheid, 20:36 Minuten, vor Wiktor und Johni Vernikow.

„Es ist schon fantastisch was der TV Huchem-Stammeln auf die Beine stellt. Besonders freut es mich, dass beim Montelino über 44 Sportler aus unserer französischen Partnerstadt Vieux Condé an den Start gingen“, zeigte sich Bürgermeister Hermann Heuser beeindruckt. Es war tatsächlich eine reife Leistung, diese Mammutveranstaltung problemlos über die Bühne zu bringen. Die 88 Helfer leisteten wieder gute Arbeit. „Da weiß aber auch jeder, was er zu tun hat. Wir haben da ein sehr gutes Team“, betonte Gregor Max-



Über 200 Läufer starteten beim „Montelino“, den Matthias Sandten (Nr. 766) gewann, beim „Monte Sophia“ siegte unangefochten Stefan Schnorr (kl. Bild).



Über 200 Läufer starteten beim „Montelino“, den Matthias Sandten (Nr. 766) gewann, beim „Monte Sophia“ siegte unangefochten Stefan Schnorr (kl. Bild).

Fotos: Kröl

**Monte Sophia XVI.
von Heinz-Georg Klein
(Bilder: Gregor Maxrath)**



Der Himmel öffnete sich pünktlich zum Start des großen Laufs der 16. Auflage des Monte Sophia-Laufs und 58. Heinrich Gedächtnislaf über die Sophienhöhe des Tagebaus Hambach.

Wieder meldeten sich für den Berg- und Erlebnislaf 534 Teilnehmer für verschiedene Wettkämpfe beim TV Huchem-Stammeln an.

Nach langen Planungen, trotz Ferienzeit ist es der Leichtathletikabteilung wieder gelungen, eine erfolgreiche Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Bis zum Start des Montelino über 10 km hatte der Wettergott ein Erbarmen, aber danach verlief die Veranstaltung im Regen, die einen Aufenthalt im Freien etwas einschränkte.

Nach einer Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Gregor Maxrath, wurden der Mont-Sophia- und Montelinolaf von Bürgermeister Herr Heuser gestartet.

Auch unser langjähriger Freund und Intitiator RunningforKids, Peter Borsdorf lief die 5,3 km Runde mit der ewigen Startnummer 1.



Im Clubheim konnte er dann eine Spendenübergabe von 500,00 € an eine alleinstehende Mutter mit Ihrem Sohn für eine Ansparung einer Delphinthherapie übergeben.

Den Monte-Lauf über 28, 1 km gewann Stefan Schnorr vom Aachner TG in der Zeit von 1:46:46 Min.



Schirmherr, Bürgermeister Hermann Heuser, startet den Monte Georg Klein denkt: „Das macht der aber gut.“

Die erste Frau, Ellis Jacobs vom STB Landgraaf, konnte in einer Zeit von 2:11:01 Min von den Zuschauern begrüßt werden.

Der Montelino über 10 km wurde durch Matthias Sandten vom LSC Höchststadt in einer Zeit von 35:47 Min gewonnen.

Die erste Frau, Sarah Kirner vom DJK JS Herzogenrath, lief mit einer Zeit von 41:56 Min. ins Ziel.

Das größte Teilnehmerfeld wurde wieder von unseren französischen Freunde aus Vieux-Conde mit 39 Startern gezählt.



Die französischen Läufer aus Vieux-Condé

Ganz erfreut hatten sich die Fußballer vom SV Niederzier mit einer großen Truppe für die 10 km Strecke angemeldet, die uns auch, wie jedes Jahr, ihr Clubheim und die Sportanlage für unsere Veranstaltung zur Verfügung stellen.



Die Fußballer vom SV Niederzier: Es war kein Spaziergang!

Wieder dabei aus Neunkirchen-Seelscheid Heinz Rasten, der jonglierend mit Bällen die Strecke über 10 km, ohne das ein Ball zu Boden ging, in seiner persönlichen Bestzeit bewältigte.

Trotz Regen konnten die Leichtathleten/innen vom TV wieder glücklich sein, dass wir unseren Gästen und Teilnehmer/innen eine hervorragende Veranstaltung bieten konnten und freuen uns wieder auf den 25. August 2018, wenn die 17. Auflage des Berg- und Erlebnislaufts erfolgt.

Ein besonderes Dankeschön an die vielen Helfer/innen, die wie jedes Jahr für eine erfolgreiche Veranstaltung sorgen.

Gemeinsam Spaß am Sport in einem großartigen Verein TV HuchemStammeln zu haben, dann: siehe weiteres auf der Homepage: www.tv-huchem-stammeln.de
Bis auf ein Wiedersehen in 2018

KFZ - Meisterbetrieb

Manfred Krahe

30 Jahre **GARTENGERÄTE**

**Verkauf - Reparatur
Inspektion - Schleifen**

- Rasenmäher aller Marken
- Gartengeräte aller Art
- Motorsägen

STIHL **SABO** **BRUGG & STRATION** **MTD** **VIKING** **WOLF Garten**

www.mkrahe.de

Große Forststr. 163 • 52382 Niederzier-Hambach • Tel.: 0 24 28/90 10 94



Der TV 1885 Huchem-Stammeln präsentiert den

XVII. Monte-Sophia-Lauf

59. Heinrich-Antons-Gedächtnislauf
am **25. August 2018** in Niederzier



- Berg-Erlebnislauf 28,1 km / 370 Hm
- Montelinolauf 10 km / 80 Hm
- Jugend- & Kinderlauf 5,3 km

Rur-Eifel-Volkslauf-Cup



 **indeland**
GmbH
ich. see. zukunft.

Zukunft. Sicher. Machen.

RWE

Prof. Dr. med. Christian Mittermayer
ehemals: Direktor des Institutes für Pathologie
Universitätsklinikum
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

| | |
|--|---|
| Kopie an Mit- Stellungn. | WV. |
| EINGEGANGEN | |
| 18. SEP. 2017 | |
| J. G. Maxrath Rechtsanwalt | |
| Kopie an Mit- Kenntnis- Zustimmung | Kopie an Mit- Kenntnis- Zustimmung zda |

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Maxrath!

Es ist ein Privileg an einem Geländelauf wie dem Ihren hinauf auf den höchsten künstlichen Berg Deutschlands teilnehmen zu dürfen. Dazu passt, daß dieser Lauf von einem der ältesten Sportvereine (1885!) veranstaltet wird. — Sagen wir nicht veranstaltet, gestaltet wird. Für die hervorragende u. kameradschaftliche Atmosphäre, die Sie, Herr Maxrath in der Hand haben, dankt Ihnen die gesamte Sportwelt — im Besonderen ich

Ihr

Christian Mittermayer,

1. Sept. 2017



Dem ältesten Teilnehmer beim Montelino, Prof. Dr. Mittermayer, gratuliert Dr. Oppenberg vom Tagebau Hambach (RWE)

Blumen Schloßmacher-Hahn

Köttenicher Straße 73
52382 Niederzier
Huchem-Stammeln
Tel.: 0 24 28 - 23 27

Blumen und Geschenke
für alle Gelegenheiten

Erlebnislaf im Ahrtal ! am 17.06.2017 von Heinz-Georg Klein

Am Samstag, den 17.06.2017 haben sich einige Leichtathleten des TV Huchem- Stammeln auf den Weg zum 6. Ahrmarathon in Bad Neuenahr gemacht, um den anstehenden Halbmarathon mit einem Gesamtaufstieg von 298 Höhenmetern zu bewältigen.

Durch unsere schöne Sophienhöhe hatten wir die Möglichkeit, mittwochs bei unserem Lauftraining die Höhen zu trainieren.

Alle waren sich einig, dass wird ein Erlebnishalbmarathon zum Genießen der schönen Landschaft mit anschließendem Ausklang auf den Wiesen des Dorinhotels im Kurpark von Bad Neuenahr.

Bei angenehmen Temperaturen gingen alle HM Teilnehmer/innen um 09:15 Uhr auf die Strecke.

Die ersten 5 km waren noch recht flach zu laufen, jedoch nach der ersten Verpflegung kamen die ersten Höhenmeter, die auf Schotterwegen und teilweise asphaltierten Wirtschaftswegen bewältigt werden mussten.

Aber mit Pausen an den Verpflegungsstellen, wo wir mit Kostbarkeiten der Region (verschiedene Weine, gefüllte Spagetti, Zwiebelkuchen Süßigkeiten, Kuchen u.v.m) verköstigt wurden, dazu Live-Musikbands, war das kein Problem, alle Anstiege zu überstehen.

Wir wurden durch zahlreiche freundliche Streckenposten und Verpflegungsstellen hervorragend versorgt.

Nach einem erfolgreichen Zieleinlauf unserer gesamten Mannschaft wurden wir auch von unseren Begleitern mit Applaus belohnt.

Der Nachmittag wurde mit weiteren Auftritten von verschiedenen Tanzgruppen der naheliegenden Karnevalsvereine sowie Turneinlagen durch die Kinder-Schulgruppen verschönt.

Nach der Siegerehrung, wo Uschi Reinartz den ersten Platz in Ihrer Altersklasse mit einer Zeit von 1:47 Min. gewann, konnten alle sehr zufrieden die Heimreise antreten. Alle waren sich einig, mit einer großen Gruppe werden wir den 7. Ahrmarathon am 18.Juni 2018 wieder in Angriff nehmen.

Am Abend wurde durch den Veranstalter eine AfterShow Party (Rock&Wein) mit bekannten Bands durchgeführt.

Das war ein gelungener Abschluss einer schönen Fahrt an die Ahr.

Glückwunsch und Gratulation an die Athleten/innen





RUND UMS
HÖRSYSTEME MEISTERBETRIEB
SCHMEYER GbR



Ihr Weg zum besseren Hören!



Filiale Düren: Zollhausstr. 54 | 52353 Düren Tel.: 02421 496380

Hasenlauf von Heinz-Georg Klein

Am Samstag, den 09. Dezember 2017 fand beim Turnverein Huchem-Stammeln traditionell der diesjährige Hasenlauf mit anschließender Abschlussfeier des Jahres statt.

Dieses Jahr sollte wieder eine neue Strecke ausgesucht werden. So bastelten Markus Grahn und Heinz-Georg Klein an dieser.

Dazu musste ebenso mit RWE Kontakt aufgenommen werden, um etwas Schönes, Überraschendes für unsere Leichtathleten/innen Walker/innen und Wanderer herzurichten. So versammelte sich die ganze Schar um 13:00 Uhr auf der Clubanlage des TV Huchem-Stammeln, um mit dem Bus die einzelnen Startpunkte anzufahren.

Für die Walker, Wanderer und Läufer/innen wurden Strecken von 11,5 km, 16,5 km, und 21 km angeboten.

Über die Autobahn A4 Richtung Köln- Abfahrt Elsdorf wurde der erste Start-Punkt auf der Aachenerstraße in Elsdorf zur längsten Strecke von ca. 21 km angefahren. Danach war der zweite und letzte Start für die Läufer/innen Kurzstrecke 13,5 km, sowie die Walker/innen ca. 11,5 km an dem Einstieg zur Sophienhöhe am Parkplatz Stetternich.

Auch wenn alle meinten, es geht gemeinsam zur Clubanlage des TV Huchem Stammeln nach Oberzier, so erfuhren Sie durch den Abteilungsleiter, alle mussten auf die Sophienhöhe zum Gipfelkreuz.

So trafen sich alle in der warmen aufgeheizten Dammwildhütte, um einen Zwischenstopp mit Keksen, Glühwein u.s.w eine kleine Pause einzulegen, die von Anja, Sebastian sowie Marlene Grahn und Javier hervorragend vorbereitet wurden.

Danach wurde der letzte Streckenabschnitt für alle Beteiligten zur Clubanlage angesteuert. Ebenso trafen sich einige Fahrer der Radfahrabteilung, geführt durch Hubert Wolf, an der Clubanlage, um eine schöne Strecke zu absolvieren. Es war eine gelungene Überraschung, wo sich alle einig waren, das war Klasse.

Wieder einmal wurde unser Clubheim durch Konrad und Ulla Vilvo sowie durch unsere fleißigen Frauen aus der Küche geschmackvoll hergerichtet. So konnten wir uns gemeinsam an dem leckeren Gaumenschmaus über Kuchenspenden, wie belegte Brötchen, genussvoll hergerichteter Suppe, die liebevoll von unseren Küchenfeen vorbereitet und serviert wurden, erfreuen.

Unser Vorsitzender des Gesamtverein, Gregor Maxrath, richtete einige Worte an alle Anwesenden, bedankte sich für schöne und erfolgreiche Veranstaltungen der LA und verabschiedete unseren bisherigen Clubheimbetreuer, Hubert Esser, und stellte seine Nachfolgerin, Liane Mittag, vor.

Im Anschluss konnte Heinz-Georg Klein die verdienten Hasen, sowie die kreativen Hasenurkunden an alle Anwesenden verteilen und einen wunderschönen Tag ausklingen lassen.

Allen Freunden und befreundeten Sportvereinen wünsche ich auf diesem Wege eine ein glückliches erfolgreiches Jahr 2018





Ehrungen am 17. März 2017



Claudia Elsner, Georg Klein, Renate Nießen / Unser LA-Traumpaar Georg und Monika

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

Optik

Inglisperger

Andreas Inglisperger
staatl. anerkannter Augenoptiker
und Augenoptikermeister

Könlnstraße 4, 52428 Jülich
Telefon 02461-7692
Telefax 02461-58612
www.optik-inglisperger.de
info@optik-inglisperger.de

Beitrittserklärung

Name und Vorname des **Antragstellers:** (Bei Kindern unter 18 Jahren ges. Vertreter) **Telefonnummer:**

Mit der Unterschriftsleistung erklären wir uns als ges. Vertreter bereit, für Forderungen des Vereins aus dem Mitgliedschaftsverhältnis einzutreten. Für beim Training und bei Veranstaltungen abhanden gekommene private Sachen und Geld übernimmt der Verein keine Haftung.

eMail:.....

PLZ: Wohnort: Straße:

Geschäftsstelle: Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier

T. V. 1885 Huchem-Stammeln e. V.
z. Hd. Peter Kausch
Siefstr. 30
52382 Niederzier



| | |
|--|---|
| Nicht ausfüllen | |
| <small>Vermerke des Kassenwartes</small> | |
| MG-Nr.: | |
| T.-Online | € |
| Rechnung: | € |
| Sonderbeitrag | € |
| Sollstellung | € |

Hiermit erkläre/n ich/wir den Beitritt zum 1. 2018 in den **TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.** zu den satzungsgemäßen Bedingungen, für nachstehend aufgeführte Personen:

| | Name: | Vorname: | Geb.-Datum: | M/W | Sportart * |
|---|-------|----------|-------------|-----|------------|
| 1 | | | | | |
| 2 | | | | | |
| 3 | | | | | |
| 4 | | | | | |

* **Sportarten** und ihre Abkürzungen: (ggf. auch mehrere Sportarten angeben)

- | | | | |
|----------------------------|-------------------------|----------------------------|----------------------------|
| TU = Turnen | TE = Tennis | BA = Badminton | ZU = Zumba |
| LA = Leichtathletik | TT = Tischtennis | BO = Boule | TA = Tanzen |
| KR = Kraftsport | HB = Handball | AE = Aerobic | YO = Yoga |
| RA = Radsport | VB = Volleyball | GY = Gymnastik | LP = Le Parkour |
| SW = Schwimmen | BB = Basketball | RS = Rückenschulung | PA = Passiv/Inaktiv |

Bei Eintritt bis zum 30.6. des laufenden Jahres wird der volle Jahresbeitrag (Hauptvereins- und Sonderbeitrag) erhoben. Ab 1.7. ein Halbjahresbeitrag.

TV-Huchem-Stammeln Gläubiger-Identifikationsnummer DE43ZZZ00000149545

Bei einer Einzugsermächtigung gewährt der Verein einen Nachlass von **€ 5,00** auf den Hauptvereinsbeitrag pro Familie und bittet somit um Unterschrift auf der nachfolgenden

ERKLÄRUNG:

Ich bin damit einverstanden, dass mein Vereinsbeitrag als Lastschriftentzug erfolgt und zwar

zum 1.1. für ein volles Jahr **oder** zum 1.1. und 1.7. für jeweils ½ Jahr.
(zutreffendes bitte mit X versehen)

IBAN:..... Bank:.....

Beitragszahler:

Vor- u. Zuname:.....

(Unterschrift/en)

(Immer erforderlich, auch ohne Erklärung)

(Bei Minderjährigen ist eine Unterschrift von **beiden** ges. Vertretern vorzunehmen)

Für eine **Neumitgliedschaft erhalten Sie auf jeden Fall eine Rechnung.** Bei einer Beitragsänderung erfolgt eine Mitteilung des Vereins.

Die Staffelung der Jahresbeiträge bzw. Sonderbeiträge sind auf der Rückseite aufgeführt. >>**bitte wenden**>>

Ich stimme der Veröffentlichung meiner Daten, Name, Vorname, Anschrift, Tel. Nr. Leistungsergebnisse, Lizenzen, Fotos, E-Mail-Adresse, Mannschaftsgruppen, o. Ä. Zu., Auf der Internetseite des Vereins.

Ort Datum Unterschrift: _____

| Hauptverein / SEPA | | Beitrag für alle aktiven und passiven Mitglieder |
|--------------------|----------------------|--|
| € | 30,00 / 25,00 | bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres |
| € | 60,00 / 55,00 | ab dem vollendeten 18. Lebensjahr |
| € | 75,00 / 70,00 | Familienbeitrag (Ehel. bzw. Ehel. mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr) |
| € | 20,00 / 15,00 | Passive/Inaktive (bei Eheleuten = 2 x 20,00 €) |

Für folgende Sportarten werden z. Zt. **jährliche Sonderbeiträge** erhoben:
(Bei Eintritt im 2. Halbjahr nur 1/2 Sonderbeitrag)

Tennis, Rückenschulung ,Yoga, Zumba

| Tennis | | Sonderbeitrag |
|--------|---------------|--|
| € | 35,00 | bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres |
| € | 80,00 | ab dem vollendeten 18. Lebensjahr |
| € | 135,00 | 2 Familienmitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr |
| € | 165,00 | Familienbeitrag (Eheleute mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr) |

| Rückenschulung | | Sonderbeitrag |
|----------------|--------------|------------------------|
| € | 25,00 | keine Altersstaffelung |

| Yoga | | Sonderbeitrag |
|------|--------------|------------------------|
| € | 60,00 | keine Altersstaffelung |

| Zumba | | Sonderbeitrag |
|-------|--------------|------------------------|
| € | 40,00 | keine Altersstaffelung |

Der Austritt aus dem Verein (Kündigung) erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Jahresende erklärt werden.

§7 Abs. 2 unserer Satzung

| <i>Anlage B</i> | <i>Säumniszuschläge</i> |
|--------------------|-------------------------|
| Zahlungserinnerung | 0,00 € |
| 2. Mahnung | 1,00 € |
| 3. Mahnung | 2,50 € |

Angebot des TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.

schnuppern erwünscht

www.tv-huchem-stammeln.de

Stand: 01.02.2018

| Sportart/Übungsleiter | Teilnehmer | Tag | Uhrzeit | Sportstätte |
|--|---|-------------------------------------|---------------|-----------------------------------|
| Leichtathletik | | | | |
| Helga Hermanns Tel. 0172 2057522 | Kinder 3 – 6 Jahre | Montag | 16:00 – 17:00 | Turnhalle Oberzier |
| Johanna Wiegand Tel. 0177 9130849 | Kinder 6 – 8 Jahre | Montag | 17:00 – 18:00 | Turnhalle Oberzier |
| | Kinder 8 – 11 Jahre | Montag | 18:00 – 19:00 | Turnhalle Oberzier |
| Lauftreff | | | | |
| Heinz Georg Klein Tel. 02463 993923 oder 0171 3695615 | Laufen (Sommer) | Mittwoch | um 18:15 | Schranke |
| | Laufen (Winter) | Mittwoch | um 18:15 | Clubheim Oberzier |
| | Laufen | Samstag | um 14:30 | Parkplatz Stettern. Wald |
| Bernd Bettray Tel. 02421 4061317 | Walking (Sommer) | Mittwoch | um 18:00 | Broisterd (Parkplatz Wald) |
| | Walking (Winter) | Mittwoch | um 17:00 | Clubheim Oberzier |
| | Wandern | 1. Dienstag im Monat nach Absprache | | |
| Turnen/Gymnastik | | | | |
| Renate Bergstein Tel. 02465 1865 | Eltern Kind | Donnerstag | 8:45 – 10:00 | Turnhalle Ellen |
| Annika Bergstein Tel. 02465 1865 | Kinder 3 – 5 Jahre | Freitag | 16:00 – 17:00 | Turnhalle Huchem-Stam. |
| | Kinder 6 – 8 Jahre | Freitag | 17:00 – 18:15 | Turnhalle Huchem-Stam. |
| Johanna Wiegand Tel. 0177 913 0849 | Geräteturnen Kinder ab 12 Jahren | Freitag | 17:30 – 19:00 | Turnhalle Oberzier |
| Dr. Roswitha Steffen Tel. 02428 1624 | Gymnastik gemischte Gruppe | Donnerstag | 19:30 – 21:00 | Turnhalle Niederzier |
| Marion Milz Tel. 02428 1595 | Rückengymnastik gemischte Gruppe | Mittwoch | 19:30 – 21:00 | Turnhalle Huchem-Stam. |
| Tanz/Aerobic | | | | |
| Abteilungsleiterin: Helga Hermanns, Tel. 0172 2057522 | | | | |
| Tanz und Jazzdance | Gruppe 1 | Freitag | 17:30 – 18:30 | Bürgerh. Huchem-Stam. |
| | Gruppe 2 | Freitag | 18:30 – 19:30 | Bürgerh. Huchem-Stam. |
| | Gruppe 3 | Freitag | 19:30 – 21:00 | Bürgerh. Huchem-Stam. |
| Susanne Weid (Trainerin) Tel. 02461 349288 | Aerobic | Montag | 20:00 – 21:00 | Turnhalle Huchem-Stam. |
| | Stepp-Aerobic | Donnerstag | 19:00 – 20:30 | Turnhalle Ellen |
| Rebecca Oellers Tel.: 02428-901679 | Yoga | Montag | 18:30 – 20:00 | Dorfgemeinschaftshaus Oberzier |
| Lisa Dykstra (Trainerin) Tel. 0152/05804889 | Zumba | Mittwoch | 18:30 – 19:30 | Turnhalle Huchem-Stam. |
| Tennis | | | | |
| Michael Klaus Tel. 02428 905526 oder 0174 3003019 | Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier Clubheim Tel. 02428 2576 | | | |
| Tischtennis | | | | |
| Klaus Lübben Tel. 02428 4441 oder Karl-Heinz Bücken Tel. 0151 56068823 | Jugendliche/Erwachsene | Montag | 19:00 – 22:00 | Turnhalle Oberzier |
| | Jugendliche/Erwachsene | Dienstag | 18:00 – 22:00 | Turnhalle Niederzier |
| | Jugendliche/Erwachsene | Mittwoch | 16:00 – 18:00 | Turnhalle Huchem-Stam. |
| | Jugendliche/Erwachsene | Freitag | 18:15 – 22:00 | Turnhalle Huchem-Stam. |
| | Jugendliche/Erwachsene | Freitag | 17:00 – 19:00 | Turnhalle Niederzier |
| | Meisterschaftsspiele | Samstag | 14:00 – 17:00 | Turnhalle Niederzier |
| | Meisterschaftsspiele | Sonntag | 9:30 – 12:30 | Turnhalle Huchem-Stam. |

| | | | | |
|---|---|--------------------|---------------|---|
| Handball | | | | |
| Sven Geuenich Tel. 0160 7704829 | Jugend 14 – 18 J. | Mittwoch | 18:30 – 20:00 | Turnhalle Oberzier |
| | Herrn | Mittwoch | 19:00 – 21:00 | Turnhalle Oberzier |
| | Meisterschaftsspiele | Sa/So | | Turnhalle Oberzier |
| | | | | |
| Volleyball | | | | |
| Hans Bernd Schmitz Tel. 02428 903539 | Jugendliche/Erwachsene | Montag | 19:15 – 22:00 | Turnhalle Oberzier |
| Beach-Volleyball | | | | |
| | nach Absprache mit Hans Bernd Schmitz auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier | | | |
| | | | | |
| Basketball | | | | |
| David Schuran Tel. 0157 86750819 | Erwachsene | Donnerstag | 21:00 - 22:00 | Turnhalle Niederzier |
| | | | | |
| Radsport | | | | |
| Hubert Wolf Tel. 02428 901955 | Kinder/Erwachsene | nach Absprache | | |
| | | | | |
| Schwimmen | | | | |
| Sylvia Hemsing Tel. 0152-33674571 | Kinder 3 – 5 Jahre | Mittwoch | 15:30 – 18:00 | Schule Huchem-Stam. |
| | Schwimmen bis zum Seepferdchen | Dienstag | 16:15 – 18:00 | Schule Huchem-Stam. |
| | | | | |
| Wassergymnastik | | | | |
| Natalya Zeyen Tel. 02421 887788 | gemischte Gruppe | Dienstag | 19:00 – 21:00 | Schule Huchem-Stam. |
| | gemischte Gruppe | Mittwoch | 17:30 – 18:30 | Schule Huchem-Stam. |
| | | | | |
| Krafttraining | | | | |
| Stefan Ossowski Tel. 0160 96695913 | Jugendliche/Erwachsene | Mo/Mi/Fr | 17:00 – 18:30 | Kraftraum Turnh. Oberzier -linker Eingang- |
| | | und nach Absprache | | |
| | | | | |
| Badminton | | | | |
| Udo Mays Tel. 0178 7626654 | Kinder | Freitag | 19:00 – 20:00 | Turnhalle Niederzier |
| | Erwachsene | Freitag | 20:00 – 22:00 | Turnhalle Niederzier |
| | | | | |
| Boule | | | | |
| Karlheinz Müller Tel. 02428 4302 | Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier Clubheim Tel. 02428 2576 | | | |

Vorstand

1. Vors.: Jean Gregor Maxrath, Hochheimstr. 39, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-3568 / 0228-655100 (Büro), Fax: 0228-637845, e-mail: maxrath@maxrath.de
1. stv. Vors.: Hubert Wolf, Bahnhofstr. 86, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-901955, e-mail: h-u-wolf@gmx.de
2. stv. Vors.: N.N.
- Kassierer: Peter Kausch, Siefstraße 30, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-5365, e-mail: kassenwart@tv-huchem-stammeln.de
- Geschäftsstelle: Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-4870, e-mail: engelmann.robert@gmx.de

Bankverbindung: Sparkasse Düren, IBAN: DE90 3955 0110 0002 5000 23 BIC: SDUEDE33XXX

Wanderplan 2018

| Datum | Tour | Führung | Treffpunkt | Uhrzeit |
|---------|---|----------------------------------|---------------------------|---------|
| 9. Jan. | Rund um Paffendorf | Manfred Kirfel | Clubhaus | 10:00 |
| 6. Feb. | Sophienhöhe | Rudi Schubert | Clubhaus | 10:00 |
| 6. März | Rund um Eicherscheid „Heckenweg“ | Karlheinz Müller und Roswitha | DN-Rölsdorf Toom-Markt | 10:00 |
| 3. Apr. | Durchs Jülicher Land – ab Jugendgästehaus Jülich | Jakob Beuth | Clubhaus | 10:00 |
| 8. Mai | Von Wolfgarten zur Urfttalsperre | Karlheinz Müller und Roswitha | DN-Rölsdorf Toom-Markt | 10:00 |
| 5. Juni | Durchs Imgenbroicher Venn, ab Roetgen-Schwarzfeld | Gina und Bernd Bettray | DN-Rölsdorf Toom-Markt | 9:30 |
| 3. Juli | Von Schlagstein nach Nideggen und zurück | Rudi Schubert | DN-Rölsdorf Toom-Markt | 10:00 |
| 7. Aug. | Rund um Simonskall | Karlheinz Müller und Roswitha | DN-Rölsdorf Toom-Markt | 10:00 |
| 4. Sep. | Krickenberger Seenplatte am Niederrhein (Leuter Mühle) | Manfred Kirfel | Clubhaus | 9:30 |
| 2. Okt. | Durch den Olefer Kirchenwald, ab Gemünd | Gina und Bernd Bettray | Kreuzau Friedenau | 10:00 |
| 6. Nov. | Von Kreuzau über Bogheim nach Obermaubach und zurück. | Karl-Heinz Mangartz | Kreuzau Friedenau | 10:00 |
| 4. Dez. | Durch den Hürtgenwald nach Großhau und zurück * | Gina und Bernd Bettray | Parkplatz Rennweg | 11:00 |

* anschließend Jahresabschluss - Restaurant noch festzulegen!

Rückfragen:

Bernd Bettray, Dürener Str. 85, 52399 Merzenich, Tel.-Nr.: 02421-4061317, Mobil: 01705442656

E-Mail: bernhard.bettray@t-online.de



UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR DIE REGION!

Hier ist unsere Heimat, hier leben und arbeiten wir. Dazu gehört für uns auch der Dialog mit unseren Partnern und der Nachbarschaft. Und wir werden weiter aktiv handeln, um als treuer Begleiter für Sie da zu sein. www.rwe.com

RWE



Geschäftsstelle: Tel.-Nr.: 02428/4870 o. 0177/6323880
E-Mail: geschaeftsstelle@tv-huchem-stammeln.de
Website: www.tv-huchem-stammeln.de

TV Huchem-Stammeln

Geschäftsstelle: Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier

Vereinsclubheim: Oberzier, Drieschgärten 41
Tel.: 02428/2576

Jahresplan 2018

- | | |
|----------------|---|
| 03.02.2018 | Leichtathletikveranstaltung Kinder, Turnhalle Oberzier; |
| 13.03.2018 | Verbandstag Turnverband Düren, 19:00 Uhr, Clubheim Oberzier; |
| 16.03.2018 | Jahreshauptversammlung TV 1885 H.-Stammeln, 20:00 Uhr im Clubheim Oberzier; |
| 25.03.2018 | 1. Rurbendener Winter-Kids-Tenniscup; |
| 09.06.2018 | RTF-Veranstaltung, Gesamtschule Niederzier; |
| 25.08.2018 | Monte Sophia XVII; |
| Sep. 2018 | 50 Jahre Tischtennisabteilung TV 1885 H.-Stammeln; |
| 01.-09.09.2018 | Bergtour; |
| Sep. 2018 | Tennis-Gemeindemeisterschaft Tennisanlage TV; |
| 14.10.2018 | Herbstwandertag; |
| 01.12.2018 | Hasenlauf, Clubheim Oberzier; |
| 15.12.2018 | neu: 1. Adventsingen auf der Clubanlage. |

J.G. Maxrath
1. Vorsitzender

Turn- und Sportabteilungen:

- Boule**
Karlheinz Müller
Breitstraße 38
52382 Niederzier
Tel.: 02428/4302
boule@tv-huchem-stammeln.de
- Handball**
Sven Geuenich
Zum Rosental 11
52382 Niederzier
Tel.: 02428/1670
handball@tv-huchem-stammeln.de
- Kraftsport**
Stefan Ossowski
Josefstraße 69
52353 Düren
Tel.: 016096695913
kraftsport@tv-huchem-stammeln.de
- Volkssport u. Leichtathletik**
Heinz-Georg Klein
Kalrather Straße 1
52445 Titz
Tel.: 02463/3372
leichtathletik@tv-huchem-stammeln.de
- Radsport**
radsport@tv-huchem-stammeln.de
- Tennis**
Michael Klaus
Victor-Schroeder-Straße 27
52382 Niederzier
Tel.: 0174 3003019
tennis@tv-huchem-stammeln.de
- Tischtennis**
Klaus Lübben
Laufenberg 24
52382 Niederzier
Tel.: 02428/4441
tischtennis@tv-huchem-stammeln.de
- Turnen, Tanz, Gymnastik**
Helga Hermanns
Lönsstraße 1
52445 Titz
Tel.: 0172/2057522
turnen@tv-huchem-stammeln.de
- Volleyball**
Bernd Schmitz
Am Sophienhof 9 a
52382 Niederzier
Tel.: 02428/903539
volleyball@tv-huchem-stammeln.de
- Schwimmen**
Sylvia Hemsing
Seestraße 55
52428 Jülich-Barmen
Tel.: 0152-33674571
schwimmen@tv-huchem-stammeln.de
- Badminton**
Udo Mays
Streifenweg 26
52382 Niederzier
Tel.: 02428/6213
- Ballspiele Wandern**
Anschrift:
TV Geschäftsstelle



ViSdG: Herausgeber / Verfasser / Zusammenstellung
Jean Gregor Maxrath, Hochheimstraße 39, 52382 Niederzier
Titelblatt: Günter Falkenberg
Homepage: www.tv-huchem-stammeln.de

Antrag der Tennisabteilung auf Erhöhung des Sonderbeitrages

Auf ihrer Abteilungsversammlung am 22.01.2018 beschloss die Tennisabteilung, den Jahressonderbeitrag wie folgt zu erhöhen:

€ 10,00 für Erwachsene;
€ 5,00 für Kinder;
€ 15,00 für Familien

Die Erhöhung ist notwendig, um die enormen Kosten für die Tennisabteilung und die Frühjahrs- und Herbstaktivitäten auf der Anlage zu finanzieren und die immer schwächer werdende Beteiligung an den Arbeitseinsätzen zur Frühjahrs- und Herbstinstandsetzung der Tennisplätze. Hier soll nun zukünftig eine Erledigung der Arbeiten durch ein beauftragtes Unternehmen oder den Platzwart erfolgen. Die Erhöhung der Sonderbeiträge Tennis soll den dadurch entstehenden finanziellen Mehraufwand kompensieren.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit der Erhöhung der Sonderbeiträge in Zukunft nur die Instandsetzungsarbeiten im Frühjahr und Herbst entfallen.

Für Arbeiten, die über die jährlichen Instandsetzungsarbeiten hinausgehen, müssen weiterhin separate Arbeitseinsätze stattfinden.

Auf der Vorstandssitzung des Gesamtvereins am 24.01.2018 wurde die Beitragserhöhung gem. § 9 Abs. 2 einstimmig durch den Vorstand bestätigt. Um dem Kassierer die Möglichkeit zu bieten, auch als Arbeiterleichterung, den neuen jeweiligen Gesamtbetrag bei den Mitgliedern einzuziehen, wurde gem. § 9 Abs. 2 die Zustimmung durch den Vorstand erteilt, jedoch mit der Maßgabe, dass auf der Jahreshauptversammlung am 16.03.2018 dieser Beitragserhöhungsbeschluss bestätigt werden muss.

Darum wird der Antrag gestellt, die Erhöhung ab dem 01.01.2018, Sonderbeitrag für die Tennisabteilung, um weitere € 10,00 für Erwachsene, € 5,00 für Kinder, € 15,00 für Familien p.a. zu bestätigen.

J.G. Maxrath
1. Vorsitzender

Peter Kausch
Kassierer

Michael Klaus

Thomas Schubert
Abteilungsvorstand Tennis

Stefan Schlaugat



Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 16. März 2018 20:00 Uhr im Clubheim Oberzier

Tagesordnung:

1. Kassen- und Sachbericht des Vorstandes;
2. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes sowie des Vorstandes;
3. Ehrungen;
4. Sonderbeitrag Tennis gem § 9 Abs. 2 der Satzung;
5. Neuwahl gem. § 14 Abs. 1 i.V.m. § 14 Abs. 9 der Satzung und Bestätigung der Fachwarte;
6. Haushaltsvoranschlag 2018;
7. Veranstaltungen 2018;
8. Bericht aus den Abteilungen;
9. Verschiedenes.

Im Anschluss an die Sitzung findet ein Ausklang im Clubheim statt.
Der Vorstand

J.G. Maxrath
1. Vorsitzender

Robert Engelmann
Geschäftsführer

KLEIN



Heinz Georg Klein
Dachdeckerbetrieb
52445 Titz

Tel. 02463 99 39 23
Fax 02463 99 39 22
Mobil 0171 36 95 615
heinzgeorgklein@web.de



**Abdichtung und Sanierung von Bauten
Holz & Bautenschutz**



Dach Fenster Türen Tore

KLEIN aber FEIN !